

MARKTGEMEINDE
LAXENBURG



GROSSE TRADITION
BESTE ZUKUNFT

Der Bürgermeister informiert

Laxenburg im August 2020 / Folge 4

*Sommermorgen
mit Blick auf
die Franzensburg*





Andere Bedingungen beim diesjährigen Sommerkino ab Seite 20



Neue Boxen am Badeteich Seite 23



Temporäre Übergabe im Hort Seite 25

Editorial	3
Einst & Jetzt	4
Gemeinde aktuell	5-13, 19-23
Medizin / Rat / Hilfe / Service	14,15,18
Veranstaltungen	16-17
Institutionen/ Vereine	24-30
Impressum	29
Personelles	31
Rückblick	32



Ein etwas anderer Schulschluss in diesem Jahr Seite 26



Überraschung zum Abschied im Kindergarten Seite 32



Sehr geehrte Laxenburgerinnen!
Sehr geehrte Laxenburger!
Liebe Jugend!

Mit einem etwas anderen Zeugnistag hat der Sommer heuer in Laxenburg Einzug gehalten. Ein Sommer, der, den momentanen Umständen geschuldet, in vielen Bereichen anders ist, als wir es gewohnt sind.

Im Sinne der Freizeitgestaltung versuchen wir trotz allem – unter Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften – Angebote, speziell im Bereich der Kultur und Unterhaltung, zu ermöglichen. **So freut es uns, dass aus heutiger Sicht unser beliebtes Sommerkino stattfinden kann.** Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt hat eine vielversprechende Auswahl an Filmen zusammengestellt, die unter Bedachtnahme aller Vorgaben und Auflagen am Schlossplatz ausgestrahlt werden können. Durch eine Besucherobergrenze von 500 Personen pro Abend ist ein entsprechender Abstand zwischen den Sitzplätzen sichergestellt. Die Karten werden ausschließlich im Vorverkauf – online oder am Gemeindeamt – ausgegeben. Auch unsere beliebte Reihe der Schlosskonzerte kann wieder stattfinden und wird mit der Nachholung der Konzerte aus dem Frühjahr beginnen und ab Dezember mit der neuen Spielsaison starten. Ein herzliches Dankeschön an unseren Intendanten Bernhard Schneider und das Team unserer Gemeindeverwaltung für die herausfordernde Organisation.

Diese Krise trifft jeden von uns, in unterschiedlicher Art und Weise. Wir als Gemeinde waren gerade zu Beginn dieser Pandemie in vielen Bereichen stark gefordert. Nun zeigen sich auch die **finanziellen Auswirkungen durch die Mindereinnahmen der Steuerleistungen direkt an die Gemeinde** oder an den Bund. Für uns bedeutet das - auf das gesamte Jahr 2020 geschätzt - einen Rückgang der Einnahmen um ca. 750.000 Euro. Wir haben die neuesten Zahlen in einem Nachtragsbudget zusammengefasst, um zu jeder Zeit einen genauen Überblick gewährleisten zu können. Trotz dieser gravierenden Rückgänge auf der Einnahmenseite ist es uns gelungen, den Haushalt ausgeglichen zu halten und dennoch unsere Laxenburgerinnen und Laxenburger in den verschiedenen Bereichen des Lebens zu unterstützen.

An unserem für Laxenburg so wichtigen **Projekt Bildungscampus** werden wir jedenfalls festhalten. Einen weiteren Schritt für dessen Errichtung konnten wir mit dem **Grundsatzbeschluss** und der **Finanzierung** in der letzten Gemeinderatssitzung setzen. Die Generalplanung zu diesem Zukunftsprojekt wurde

bereits ausgeschrieben und eine Zuschlagsentscheidung erteilt. Nach Ablauf der gesetzlichen Stillhaltefristen in diesem Verfahren wollen wir den Auftrag dazu vergeben, damit wir den Zeitplan mit einem Baubeginn im Sommer 2021 einhalten können.

Weiters wurde die Möglichkeit für MusiklehrerInnen geschaffen, Unterricht in den Räumlichkeiten der Musikschule auf privater Basis für erwachsene LaxenburgerInnen anbieten zu können, um hier ein **attraktives Angebot für die Erwachsenenbildung** zu ermöglichen. In der Musikschule selbst mussten die Tarife für erwachsene MusikschülerInnen umgestellt werden. Dies ist für den Erhalt der musikalischen Bildung gerade für unsere Kinder und Jugendlichen unbedingt notwendig. Damit ist gewährleistet, dass diese auch dauerhaft in einer für alle leistbaren Form bestehen bleiben kann.

Eine **Unterstützung der besonderen Art** von Seiten der Gemeinde für unsere **Laxenburger Familien** wurde ebenfalls noch vor dem Sommer beschlossen - die **Gesundheitsförderung**. Für uns beginnt diese Art der Förderung natürlich bereits bei unseren Kleinsten. Gefördert werden Therapien im Sinne der **Entwicklungsförderung** sowie anerkannte Krankenbehandlungen (wie Ergotherapie, Logotherapie und Legasthenie- und Dyskalkulie-Training.) Nähere Informationen und Antragsformulare finden Sie auf unserer Homepage oder direkt am Gemeindeamt.

Es freut uns, dass auch unser beliebtes **Sommerferienspiel** von so vielen Kindern und Jugendlichen angenommen wird. Gerade im heurigen Jahr hat sich die schon letztes Jahr beschlossene Umstellung diesbezüglich doppelt bezahlt gemacht. **Eine komplette Ferienwoche wird für unsere Jüngsten zur Ferienspielwoche**, in der Silvia Wohlfahrt und ihr Team sowie die Laxenburger Vereine eine Betreuung mit Spiel und Spaß von 8 bis 16 Uhr garantieren, um so **weitere Betreuungsmöglichkeiten und eine Entlastung für die Eltern während der Sommerferien** zu schaffen.

Änderungen wird es nach den Sommerferien auch in den Kindertageeinrichtungen geben. So darf ich Frau Direktor Martina Loos, die ihren Ruhestand antritt, alles Gute für die Zukunft wünschen und freue mich auf die gute Zusammenarbeit mit Katharina Berl, die ab September beide Laxenburger Kindergärten leiten wird.

Liebe Laxenburgerinnen und Laxenburger!
Ich wünsche Ihnen trotz der nicht ganz so einfachen und sich immer wieder verändernden Rahmenbedingungen einen wunderschönen Sommer. Genießen Sie in dieser warmen Jahreszeit unseren herrlichen Badeteich. Ich freue mich auf viele persönliche Begegnungen bei einer unserer Veranstaltungen, um Ihnen auch im persönlichen Gespräch das Ortsgeschehen zu erläutern.

Alles Liebe,
Ihr Bürgermeister
David Berl

P.S. Wir informieren tagesaktuell über alle Laxenburger **Veranstaltungen, Verschiebungen und Neuigkeiten** auf unserer Homepage unter www.laxenburg.at.

LAXENBURG EINST UND JETZT

Der kaiserliche „Laxenburger Séjour“ und eine zerlegbare Tribüne für 400 Personen

„Séjour“ (franz. Aufenthalt) war die Bezeichnung für den zeitlich begrenzten Aufenthalt des Kaisers mit seiner Familie und dem gesamten Hofstaat. Im späteren 19. Jahrhundert wurde dafür auch der Begriff „Sommerfrische“ verwendet, obwohl beispielsweise der Laxenburger Séjour oft bis in den Herbst anhielt. Kennzeichnend waren diese Aufenthalte durch Unternehmungen wie Spaziergänge und -fahrten, Jagdausflüge und das Fehlen des strengen Zeremoniells, wie es in der Residenz in Wien üblich war. Der Laxenburger Séjour war ein fixer Bestandteil des höfischen Lebens.

Bezeichnenderweise wurde auch die Reise zur böhmischen Krönung Karls VI. für den Zeitraum „zu Ende der Laxenburger Saison 1723 bis Anfang der Laxenburger Saison 1724“ angesetzt. Diese Zeit wurde als „Urlaub vom Kaiser-Sein“ verstanden. In Laxenburg galt ein erleichtertes Zeremoniell. Als etwa der venezianische Botschafter 1722 zu seiner Abschiedsaudienz in Laxenburg erschien, war er davon dispensiert worden, „im Zeremonialhabit“ zu kommen, wie er in der Stadt hätte auftreten müssen. Am folgenden Tag war er bei der verwitweten Kaiserin Amalie, „zu welcher er in seinem kostbaren Gallawagen und mit dem Caeremonienhabit angethan, gefahren“. Ebenso waren bei den Taufen von kaiserlichen Kindern 1682, ebenso wie 1858 oder 1883 die geistlichen Verrichtungen wie auch das weltliche Gepränge stark reduziert.

Wegen der vielen Teilnehmer an der Laxenburger Saison bestand in diesen Wochen ein großer Bedarf an Hofquartieren. Bürgerliche und adelige Hauseigentümer boten Wohnungen dafür an: Franz Maximilian Mansfeld schreibt an Ferdinand Bonaventura Harrach, er habe sein Haus (Anm. Es handelt sich dabei um den Blauen Hof, bevor Maria Theresia ihn erwarb und ihm sein heutiges Aussehen verlieh) in Laxenburg als Logis vermietet. Ein anderes Mal berichtet er an denselben: „der Sigmund und ich sein zusammen in Mein Haus hier logieret, und haben gemacht, etliche allhier Quartier zu nehmen ...“.

In den Besprechungen zum Laxenburger Séjour von Obersthofmeister Khevenhüller mit Kaiserin Maria Theresia ist auch jeweils eine Liste der eingeladenen Personen zu finden, die stark von der Zahl möglicher „ausländischer“ Besucher abhing, da ja stets für eine adäquate Unterbringung gesorgt sein musste. Wenn 1774 Erzherzog Ferdinand und seine Gemahlin Beatrix aus Mailand eingeladen wurden, wohnten sie im Alten Schloss, im Stockwerk über den Räumen Kaiser Josephs II..

Zur Unterhaltung gehörte neben Aktivitäten im Freien auch das Kartenspiel, das meist im unteren Gartenhaus (= Speisesaal) stattfand. Kaiser Joseph II. „erscheine immer darbei; und wiewollen er niemahlen zu spielen pfleget, so verblibe er doch bei der Compagnie offit bis spatt abends nach 10 Uhr und unterhielte sich mit discurren, als welches er gar gerne thut und gleich seinem höchst-seeligen Herrn Vattern immer einige Historien und bons mots vorzubringen weis“.

Nach dem Tod von Franz Stephan wird der Séjour wegen Joseph II. nicht nur im Frühjahr, sondern auch im Herbst zur Zeit der Militärmanöver gehalten.



Das Gemälde von Franz Neuhäuser, das im Original im Palais Schwarzenberg in Wien hängt, zeigt Maria Theresia im Jahr 1771 bei einem derartigen Manöver in Laxenburg.

Im September 1774 wurde sogar eine Tribüne, „Gloriette“ genannt, für ungefähr 400 Personen angefertigt, welche die Manöver beobachten wollten. Der französische Ingenieur Gueneval hatte diese Anlage so bauen lassen, dass man sie zunächst bei Laxenburg aufstellte und nach einer Woche zerlegte und entsprechend dem neuen Manövergebiet auf einer Anhöhe bei Mödling wiederaufbauen konnte. Die Begeisterung Josephs II. für das Militär, die vielleicht auf seine Bewunderung für Friedrich II. von Preußen zurückzuführen ist, hat für Laxenburg nur in der Spätzeit Maria Theresias Auswirkungen, nach 1780 ist Joseph II. hier der gleiche Gartenenthusiast wie später Franz II.

Zur Unterhaltung des Hofes wurde noch allerlei anderes angeboten: das Beobachten der Beizjagd, Kugelspiel auf dem Mail, Gondelfahrten auf dem Schlossgraben, Kartenspiel, gemeinsame Mittagstafel, Theater, (Oper, Ballett, Komödie). Selbstverständlich gehörte auch dazu, dass man öffentlich in die Pfarrkirche zum Sonntagsgottesdienst ging. Seitdem die Kaiserin den Blauen Hof bewohnte, ging der ganze Hof zu Fuß in die Kirche; zu diesem Anlass wurden Bretter über die Gasse gelegt.

Diese lockeren Umgangsformen der Laxenburger Hofgesellschaft waren aber doch durch diskrete Aufsicht abgesichert. Im Jahr 1703 etwa werden 125 Mann von der Wiener Stadtguardia zur „kaiserlichen Wacht“ nach Laxenburg abkommandiert. Sie erhielten für die Zeit von 27. April bis 2. Juni 6 Kreuzer pro Tag und Person als Kostgeld.

Dr. Elisabeth Springer

Aus der Gemeinderatssitzung vom 23. Juni 2020 44 Tagesordnungs- und Unterpunkte auf der Agenda

Bildung von Gemeinderatsausschüssen
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

a) Anzahl der weiteren Ausschüsse, Anzahl der Ausschussmitglieder

Die Bildung von Gemeinderatsausschüssen und die Wahl ihrer Mitglieder obliegt dem Gemeinderat (§ 35 Abs. 7 der NÖ Gemeindeordnung).

Die Mitglieder des Prüfungsausschusses

Christian BLEI (LVP)
Walter RUINER (SPÖ Laxenburg)
Regina SCHNURRER (LVP)
Ing. Josef STANITZ (LVP)
Julia WEISS (LVP)

wurden bereits in der konstituierenden Sitzung des Gemeinderats am 16.02.2020 gewählt.

Die Besetzung der Vorsitzendenstellen und Vorsitzendenstellvertreterstellen erfolgt aufgrund des Ergebnisses der erzielten Parteistimmen bei der Gemeinderatswahl 2020 durch die Laxenburger Volkspartei. Nachdem der Vorsitzende des Prüfungsausschusses nicht der Bürgermeisterpartei angehören darf, hat die Laxenburger Volkspartei Herrn GR Walter RUINER (SPÖ Laxenburg) für die Vorsitzendenstelle im Prüfungsausschuss vorgeschlagen.

Der Gemeinderat beschließt die Bildung von vier weiteren Ausschüssen mit jeweils sieben Mitgliedern:

- Ausschuss für Bauen, Raumordnung und Verkehr
- Ausschuss für Familie, Kultur, Soziales und Vereine
- Ausschuss für Umwelt, Klima und Zivilschutz
- Ausschuss für Ortsbild, Digitalisierung und Wirtschaftsangelegenheiten

b) Wahl der Ausschussmitglieder

Ausschuss für Bauen, Raumordnung und Verkehr

Die Gemeinderäte GfGR Ing. Robert Merker, GfGR Dr. Felix Reinhard Paulesich, GR Walter Ruiner, GR Ing. Josef Stanitz, GR Helfried Steinbrugger, GR Walter Tesch und GfGR DI Andreas Weiß sind daher zu Mitgliedern des Ausschusses für Bauen, Raumordnung und Verkehr gewählt.

Ausschuss für Familie, Kultur, Soziales und Vereine

Die GemeinderätInnen GRⁱⁿ Mag. Daniela Berl, GRⁱⁿ Astrid Grasnek, GRⁱⁿ Isabella Heidenreich, GRⁱⁿ Regina Schnurrer, GR Helfried Steinbrugger, Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt und GRⁱⁿ Isabella Zimmermann sind zu Mitgliedern des Ausschusses für Familie, Kultur, Soziales und Vereine gewählt.

Ausschuss für Umwelt, Klima und Zivilschutz

Die GemeinderätInnen GRⁱⁿ Mag. Daniela Berl, GR Christian Blei, GfGR Ing. Mag. Peter Koizar, GR Walter Ruiner, GRⁱⁿ Doris Schmidt-Kindl, GRⁱⁿ Johanna Stanek und GfGR DI Andreas Weiß sind zu Mitgliedern des Ausschusses für Umwelt, Klima und Zivilschutz gewählt.

Ausschuss für Ortsbild, Digitalisierung & Wirtschaftsangelegenheiten
Die GemeinderätInnen GfGR Helmut Artner, GRⁱⁿ Isabella Heidenreich, GfGR Ing. Mag. Peter Koizar, GfGR Dr. Felix Reinhard Paulesich, GRⁱⁿ Johanna Stanek, GR Walter Tesch und GRⁱⁿ Julia Weiss sind zu Mitgliedern des Ausschusses für Ortsbild, Digitalisierung und Wirtschaftsangelegenheiten gewählt.

Voranschlag 2020

a. 1. Nachtragsvoranschlag 2020
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2020 lag in der Zeit vom 29.05.2020 bis 12.06.2020 im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf; es sind keine schriftlichen Stellungnahmen eingelangt.

Im Ergebnisvoranschlag sind die Erträge und Aufwendungen zu veranschlagen. Der Ergebnishaushalt 1. Ebene stellt sich wie folgt dar:

Erträge	€	11.404.800,00
Aufwendungen	€	11.573.300,00

Entnahmen von Haushaltsrücklagen	€	26.200,00
Zuweisung an Haushaltsrücklagen	€	39.300,00

In diesem Nettoergebnis spiegelt sich die Covid-19 Pandemie Situation wider, indem die Erträge betreffend Kommunalsteuer und Abgabenertragsanteile entsprechend der wirtschaftlichen Prognose angepasst wurden. Der Einnahmefall beträgt ca. 788.000,00 Euro für 2020.

Der Kassenkredit wird – um die Liquidität der Marktgemeinde Laxenburg im Jahr 2020 aufgrund der gesetzten Maßnahmen zur Eindämmung der Coronavius-Pandemie und der damit verbundenen zu erwartenden Entwicklungen sowohl auf der Einnahmen- als auch auf der Ausgabenseite zu gewährleisten – vorübergehend auf 20% der Summe der Erträge des Ergebnisvoranschlags erhöht.



ANITA HOFMANN
IHRE LAXENBURGER IMMOBILIENTREUHÄNDERIN
Immobilienberatung & Vermittlung

web: | ah-immobilien.at
tel: | +43 (0) 664 403 7405

Finanzierungshaushalt:

Im Finanzierungsvoranschlag sind die tatsächlich zufließenden Einzahlungen bzw. abfließenden Auszahlungen zu veranschlagen.

Der Finanzierungshaushalt 1. Ebene stellt sich wie folgt dar:

Einzahlungen operative Gebarung	€	10.175.800,00
Auszahlungen operative Gebarung	€	10.261.200,00

Einzahlungen investive Gebarung	€	1.258.300,00
Auszahlungen investive Gebarung	€	11.693.900,00

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	11.050.000,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	663.900,00

Detto spiegelt sich im Finanzierungshaushalt die Covid-19 Pandemie Situation wider, indem die Einzahlungen betreffend Kommunalsteuer und Abgabenertragsanteile entsprechend der wirtschaftlichen Prognose angepasst wurden. Der Einnahmefall beträgt ca. 788.000,00 Euro für 2020.

Einige Auszahlungen aus dem Finanzierungshaushalt 2020

In der operativen Gebarung:

- Umbau- und Optimierungsarbeiten im Rathaus u.a. im Bereich Dachboden (Archiv Raum und Büro)
- Adaptierung Flächenwidmungsplan und Bebauungsplan (u.a. wegen Bildungscampus)
- Jährlicher Zuschuss an den Gemeindeverband der Musikschule Laxenburg-Biedermannsdorf
- Erweiterung der Ortsmöblierung mit Montage von Aschenbechern und Abfallkörben im Ortszentrum
- Subvention der Pfarre Laxenburg wegen geplanter Fassadensanierung
- Covid-19 Pandemie Situation –Hygienematerial sowie ein zusätzlicher Zuschuss an den Gemeindeverband der Musikschule Laxenburg-Biedermannsdorf zur Deckung des Einnahmefalles
- Rotes Kreuz: Erhöhung Rettungsdienstbeitrag von 9,00 auf 10,00 Euro pro HauptwohnsitzerIn
- Wirtschaftsförderung: 10 % Kommunalsteuerrückführung an die ecoplus Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH für das IZ NÖ Süd

In der investiven Gebarung:

- Feuerwehr: Ankauf eines Grundstücks für den geplanten Zubau beim Feuerwehrhaus sowie Ankauf eines Versorgungsfahrzeuges
- Sportanlage UFC Laxenburg – Ausfinanzierung des Bauprojekts
- Gemeindestraßen: Umgestaltung der inneren Hofstraße sowie Neubau des Gewölbedurchlasses Turbinbach in der Fürst Kaunitz-Straße, Errichtung von Schrankenanlagen in der Neudorfer Straße sowie auf div. Feldwegen
- Bildungscampus: Start der umfangreichen Planungsphase
- Neugestaltung, Modernisierung der Homepage www.laxenburg.at
- Softwaremäßige Adaptierung des Bürgerkartensystems
- Neuer Server und PCs für die Volksschule
- Planung und technische Aufbereitung eines Verkehrsleitsystems
- Umrüstung von zwei Schutzwegen im Ortsgebiet mit neuer Beleuchtung
- Friedhof: Erweiterung Urnenhain

Im Jahr 2020 ist eine Darlehensaufnahme abgebildet und zwar für die Projekte Bildungscampus, UFC Laxenburg - Finanzierung Neubau Kabinentrakt und Tribüne - und für den Grundstücksankauf für den geplanten Zubau beim Feuerwehrhaus.

Für den 1. Nachtragsvoranschlag 2020 war es notwendig, für die erforderliche Genehmigung der Finanzierung des Projektes Bildungscampus durch das Land NÖ, bereits jetzt die gesamten Kosten des Projekts sowie deren Finanzierung darzustellen.

Der Endstand an Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserven wird per 31.12.2020 voraussichtlich € 162.200,00 betragen.

Der Dienstpostenplan im 1. Nachtragsvoranschlag 2020 enthält insgesamt 60 Bedienstete. Das sind 47,7 Vollzeitäquivalente.

Der Mittelfristige Finanzplan 2021 – 2024 wird durch die Änderungen im 1. Nachtragsvoranschlag 2020 nicht berührt und bleibt unverändert.

Der Gemeinderat beschließt den 1. Nachtragsvoranschlag 2020 inkl. Dienstpostenplan und den Gesamtbetrag der Darlehen einstimmig.

Deckungsfähigkeit bestimmter Voranschlagsstellen gem. § 35, Pkt. 20 der NÖ Gemeindeordnung
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat genehmigt für bestimmte, taxativ aufgezählte Voranschlagsstellen die Deckungsfähigkeit im Finanzierungshaushalt des 1. Nachtragsvoranschlags 2020 gemäß § 35 Pkt. 20 der NÖ Gemeindeordnung einstimmig.

Richtlinien der Marktgemeinde Laxenburg

a. Richtlinien über die Gewährung einer Förderung für energiesparende Maßnahmen; Abänderung
(Bericht: GfGR DI Andreas Weiß)

Da sich die Förderangebote und -varianten des Bundes und des Landes NÖ sowie die Möglichkeiten und Maßnahmen zur Energieeffizienz laufend verändern, sollen die Richtlinien der Marktgemeinde Laxenburg in einigen Punkten abgeändert und somit neu gefasst werden.

Der Gemeinderat genehmigt die neuen Richtlinien über die Gewährung einer Förderung für energiesparende Maßnahmen einstimmig.

b. Richtlinien für die Zuerkennung einer finanziellen Unterstützung „Lern- und Entwicklungsförderung für Kinder und Jugendliche“
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Die Marktgemeinde Laxenburg wird für Therapien im Sinne der Entwicklungsförderung für Kinder und Jugendliche eine finanzielle Unterstützung gewähren. Der Gemeinderat genehmigt die Richtlinien für die Zuerkennung einer finanziellen Unterstützung „Lern- und Entwicklungsförderung für Kinder und Jugendliche“ einstimmig.

c. Kriterien für die Festlegung der Widmung Grünland Photovoltaik
(Bericht: GfGR DI Andreas Weiß)

Der Ausbau der erneuerbaren Energie ist ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz, den sich auch die Gemeinde Laxenburg zum Ziel gesetzt hat. Damit der Ausbau im Einklang mit der Natur, der Landwirtschaft und dem Ortsbild erfolgt, soll ein Kriterienkatalog für die Widmungsart Grünland Photovoltaik (Gpv) nach den Rahmenbedingungen des Leitfadens des Landes NÖ beschlossen werden.

Der Gemeinderat genehmigt den Katalog für die „Kriterien für die Festlegung der Widmung Grünland-Photovoltaikanlagen“ einstimmig.

Gemeindeamt; Amtsausstattung; Erweiterung Büromöbel und EDV-Ausstattung
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen soll um einen Arbeitsplatz erweitert werden, weshalb eine vollständige Büromöbel- und EDV-Ausstattung dieses Arbeitsplatzes erforderlich wird.

Der Gemeinderat genehmigt den Ankauf eines Schreibtisches, eines PC bzw. Laptops sowie eines Telefons um einen Maximalbetrag in Höhe von € 4.000,00 inkl. USt. einstimmig.

Öffentlichkeitsarbeit – Internetpräsenz / Webauftritt der Marktgemeinde Laxenburg

a. Neugestaltung der Homepage
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Internetauftritt der Marktgemeinde Laxenburg soll einem Relaunch unterzogen werden, da die derzeitige Homepage auf Daten basiert, die teilweise mehr als zehn Jahre alt sind und eine nochmalige Überarbeitung nicht zielführend erscheint.

Inhalt des Relaunches sind:

- Neugestaltung des Webdesigns
- Entwicklung der Datenbank, des HTML5 Basis Layouts, der Content Elemente und der Module
- Suchmaschinen-Optimierung
- Projekt-KickOff und -management
- Content Management (Erstbefüllung)

Die Freischaltung der neuen Homepage ist für Herbst des Jahres geplant.

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe der angeführten Tätigkeiten an die Agentur agencylife innovative GmbH einstimmig.

b. Digitales Marketing
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Um im Bereich des digitalen Marketings Fuß zu fassen, ist eine umfassende Betreuung durch die Agentur agencylife innovative GmbH aus 1070 Wien geplant. In Form von Workshops sollen u.a. Zielbereiche

festgelegt, Advertising erstellt und eine Social Media-Strategie ausgearbeitet werden. Ziel ist die digitale Bewerbung der Tätigkeiten der Marktgemeinde Laxenburg, insbesondere die Veranstaltungen wie Bühne Laxenburg und die Laxenburger Schlosskonzerte.

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe der angeführten Tätigkeiten an die Agentur agencylife innovative GmbH einstimmig.

c. Laxenburg-App
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Das Smartphone gilt als zentrales Medium der heutigen Gesellschaft, mit dem die Individualisierung von Kommunikation und Angeboten geschaffen werden kann. Aus diesem Grund plant die Marktgemeinde Laxenburg die Entwicklung einer App für das Smartphone, die die Digitalisierung der Laxenburg-Karte ermöglichen sowie für Marketing-Aktivitäten und als Infokanal, insbesondere im Rahmen des Bürgerservice dienen soll. Weiters soll eine Art Bonussystem für Laxenburger Betriebe geschaffen werden, um Laxenburgerinnen und Laxenburger Einkäufe innerhalb des Orts attraktiver zu machen und somit die Kaufkraft zu stärken.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die Entwicklung und den anschließenden Support für die Laxenburg-App an die Firma hello again zu vergeben.



Freizeitticket: € 19,90
Freizeitticket Plus: € 25,70

Freizeitticket JETZT NEU

- Unterwegs in der Ostregion**
Tageskarte für Wien, Niederösterreich und das Burgenland an Samstagen, Sonn- oder Feiertagen
- Freizeitticket**
gültig in NÖ und BGLD auf allen Regionalbussen des VOR und in Nah- und Regionalverkehrszügen der Verbundunternehmen*
- Freizeitticket Plus**
gültig in Wien, NÖ und BGLD auf allen Regionalbussen des VOR und in Nah- und Regionalverkehrszügen der Verbundunternehmen* sowie auf den Wiener Linien
- Bonus**
Zwei Kinder bis zum 15. Lebensjahr sowie ein Hund dürfen gratis mitgenommen werden
* ausgenommen Züge der Mariazellerbahn

 **VOR**
DER VERKEHRSVERBUND

www.vor.at

Freiwillige Feuerwehr Laxenburg a. Ankauf eines Versorgungsfahrzeugs (Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf eines Versorgungsfahrzeugs von der Firma PAPPAS Auto GmbH aus Wr. Neudorf, in Höhe von € 96.046,55 inkl. USt., wobei 50 % des Kaufpreises von der Marktgemeinde Laxenburg und 50 % von der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg finanziert werden.

b. Vorplanung Zubau Feuerwehrhaus

Auf Grund des von der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg abzudeckenden Einsatzspektrums und der nunmehr bestehenden Fahrzeugflotte hat sich die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg in den letzten Jahren mit einer möglichen Erweiterung des Feuerwehrhauses auseinandergesetzt.

Um ausreichend Zeit für eine Diskussion der verschiedenen Lösungsansätze zu haben, ist es vorteilhaft, bereits jetzt die Ausarbeitung eines Vorentwurfes samt Grobkostenschätzung in Auftrag zu geben.

Für diese Leistungen hat das Büro kosaplaner gmbh ein Angebot vorgelegt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auftragsvergabe an die Firma kosaplaner GmbH.

Subventionen (Bericht: GfGR Helmut Artner)

a. Pfarre Laxenburg

Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine außerordentliche Subvention an die Pfarre Laxenburg für die Renovierung der desolaten Außenfassade der Pfarrkirche in Laxenburg in Höhe von gesamt € 33.000,00, wobei € 13.000,00 im Jahr 2020 zur Auszahlung kommen und € 20.000,00 im Jahr 2021.

b. Circus Picard

Der Gemeinderat genehmigt eine außerordentliche Subvention an den Cirkus Pikard in Höhe von maximal € 2.000,00 für die Zirkustage in Laxenburg einstimmig.

c. Seniorentheater Laxenburg

Für die im Februar dieses Jahres ins Leben gerufene Theatergruppe für spielbegeisterte Seniorinnen und Senioren, deren Proben wöchentlich im Gemeindesaal des Gemeindeamts stattfinden, genehmigt der Gemeinderat einstimmig eine Subvention für eine Theateraufführung im Herbst wie folgt:

Entweder einen Betrag von max. € 500,00 für die Raummiete, sofern die Theateraufführung im Herbst 2020 in den Räumlichkeiten des Alten- und Pflegeheims Laxenburg stattfindet oder die Zurverfügungstellung des Veranstaltungssaals im Kaiserbahnhof unentgeltlich für einen Abend im Herbst 2020 und einen Betrag von max. € 200,00.

Badeteich Laxenburg

a. Verkauf von Wochenkarten in der Saison 2020 (Bericht: Bürgermeister David Berl)

Für einen ordnungsgemäßen Betrieb des Badeteich Laxenburg in der

Badesaison 2020 ist es aufgrund der erforderlichen Maßnahmen und den vorgegebenen rechtlichen Rahmenbedingungen zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus u.a. auch erforderlich, den Zutritt zum Badeteich zu beschränken.

Das erfolgt dahingehend,

- dass derzeit nur Saisonkarten ausgegeben werden
- und dass entschieden wurde, im Jahr 2020 keine Tages- und Halbtageskarten zu verkaufen (um hohen Besucherandrang an der Kassa und an den Einlasstoren zu verhindern).

Nachdem zum jetzigen Zeitpunkt absehbar ist, dass die max. Kapazitätsgrenze an Badegästen nicht erreicht wird (selbst wenn alle SaisonkartenbesitzerInnen gleichzeitig den Badeteich Laxenburg aufsuchen), beabsichtigt die Marktgemeinde Laxenburg auch Wochenkarten anzubieten; deren Erwerb ist von Montag bis Freitag im Gemeindeamt möglich, eine Wochenkarte ist dann gültig vom Tag des Erwerbs + 6 Tage.

Tarif für eine Wochenkarte (für 7 Tage) pro Person:
Erwachsene € 20,00

SchülerInnen, Lehrlinge, StudentInnen, Präsenzdienler, Zivildienler (max. bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres)..... € 15,00

Kinder und Jugendliche € 15,00
(nach dem 3. Lebensjahr bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres)

Kinder bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres frei

Beträge inkl. gesetzlicher USt - Gültig: Badesaison 2020

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Verkauf von Wochenkarten zu den angeführten Tarifen.

b. Reinigung Badesaison 2020 (Bericht: Bürgermeister David Berl)

Für die tägliche Reinigung der Sanitärcontainer am Badeteich in der Badesaison 2020 genehmigt der Gemeinderat einstimmig die Beauftragung der Firma ATS Immo-Service GmbH für den Zeitraum 29.05.2020 – 13.09.2020 zu einem Preis von € 7.516,80 inkl. USt.

Gemeindestraßen, Errichtung 2. Teilabschnitt „Am Kaisergarten“ (Bericht: Bürgermeister David Berl)

Die Wohnungsübergaben für den 2. Bauabschnitt der Wohnhausanlage „Am Kaisergarten“ soll laut Informationen des Bauträgers im September 2020 erfolgen. Daher ist es notwendig den Teilausbau der Gemeindestraße „Am Kaisergarten“ inklusive Wendeplatz und Randsteineinfassungen und der Herstellung der bituminösen Tragschicht bis zur Übergabe der Wohnungen zu errichten.

Der Gemeinderat beauftragt einstimmig die Firma Lang & Menhofer mit den Straßenbauarbeiten zum Ausbau des 2. Bauabschnittes der Gemeindestraße „Am Kaisergarten“ zum Preis von € 126.333,46 inkl. 20 % USt.

Gemeindeeigene Objekte

a. Kaiserbahnhof; Nachtrag zum Pachtvertrag vom 27.02.2020 (Bericht: Bürgermeister David Berl)

Die Spitzer Gastronomie GmbH hat aufgrund der Situation rund um die Eindämmung der Coronavirus-Infektionen mit den Umbauarbeiten erst viel später als geplant beginnen können. Daher ist die Eröffnung des Betriebs auch nicht – wie ursprünglich geplant – bereits im Mai 2020 erfolgt, sondern wird voraussichtlich erst im September 2020 stattfinden. Aus diesem Grund hat der Geschäftsführer der Spitzer Gastronomie GmbH um eine Verlängerung der Pachtzinsfreistellung um weitere sechs Monate ersucht.

Daher soll der am 27.02.2020 zwischen der Marktgemeinde Laxenburg und der M. + O. Spitzer Gastronomiebetriebs GmbH in Gründung, nunmehr Spitzer Gastronomie GmbH, FN 530305 k, abgeschlossene Pachtvertrag für das Restaurant Kaiserbahnhof samt Veranstaltungssaal, der in Punkt V.5.4. eine Pachtzinsfreistellung für die Dauer eines Jahres ab Abschluss des Pachtvertrages bestimmt, mit einem Nachtrag dahingehend abgeändert werden, als die erste Zahlung des Pachtzinses nicht für den Monat März 2021, sondern erst für den Monat September 2021 fällig wird.

Der Gemeinderat beschließt die Genehmigung dieses Nachtrags zum Pachtvertrag, wobei die Stimmen sich wie folgt verteilen:
14 Stimmen dafür (Laxenburger Volkspartei, Die Grünen Laxenburg)
3 Stimmen dagegen (SPÖ Laxenburg)

b. Parkplatz Franz Joseph-Platz; Neuvermietung Parkplatz Nr. 20 (Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Stellplatz Nummer 20 auf dem Parkplatz Franz Joseph-Platz, 2361 Laxenburg, zu vergeben und den entsprechenden Mietvertrag zu genehmigen.

c. Hofstraße 13; Diverse Übereinkommen (Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verlängerung des Benützungsbereinkommens mit den NÖ Pfadfindern, Gruppe Laxenburg, im Objekt Hofstraße 13 für ein weiteres Jahr, sohin bis 31.07.2021.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Verlängerung der Verwahrungsvereinbarung mit den NÖ Pfadfindern, Gruppe Laxenburg, über die Benützung von Lagerflächen zur Verwahrung von Gegenständen bis zum 31.07.2021.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Verlängerung der Verwahrungsvereinbarung mit dem Kultur- und Museumsverein über die Benützung von Lagerflächen zur Verwahrung von Gegenständen bis zum 31.07.2021.

d. Objekt Martin Ebner-Gasse 10; Benützung von Räumlichkeiten zu Unterrichtszwecken (Bericht: Bürgermeister David Berl)

Im Objekt Martin Ebner-Gasse 10 sollen Räumlichkeiten, die auch von der Musikschule Laxenburg und Biedermansdorf verwendet werden, für Kurse, die nicht im Rahmen des Musikschulunterrichts abgehalten

werden, an MusikschullehrerInnen für deren Privatunterricht entgeltlich zur Verfügung gestellt werden.

Aus diesem Grund soll mit jeder Lehrerin bzw. jedem Lehrer ein Benützungsbereinkommen abgeschlossen werden, in dem die Rechte und Pflichten beider Vertragspartner festgehalten werden.

Der Gemeinderat genehmigt die Benützung von Räumlichkeiten im Objekt Martin Ebner-Gasse 10 zu Unterrichtszwecken in Form eines Benützungsbereinkommens einstimmig.

Wirtschaftsförderung für Laxenburger Betriebe; Rabatt auf die Tarife für Inserate in „Der Bürgermeister informiert“ (Bericht: Bürgermeister David Berl)

Zur Unterstützung von Laxenburger Unternehmen in diesen aufgrund der Coronavirus-Pandemie wirtschaftlich schwierigen Zeiten soll die Möglichkeit geschaffen werden, für Inserate, die in „Der Bürgermeister informiert“ – Ausgabe 10/2020, 12/2020 und 02/2021 erscheinen, einen Rabatt von 50% zu gewähren.

Voraussetzungen:

- Firmensitz des Unternehmens in Laxenburg (PLZ 2361 oder PLZ 2355 IZ NÖ Süd)
- Bestellung des Inserats mit dem zur Verfügung stehenden Formular unter Anschluss eines formlosen Ansuchens, dass die Rabattierung berücksichtigt werden soll und in welchem Zeitraum das Unternehmen behördlich geschlossen bzw. in seinem Betrieb eingeschränkt war

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Gewährung eines Rabatts von 50 % auf den Entgeltbetrag für die Schaltung eines Inserats in den Ausgaben 10/2020, 12/2020 und 02/2021 von „Der Bürgermeister informiert“ an Laxenburger Unternehmen.

Grundstücke; Kaufverträge Gustav Schütt-Gasse (Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf von Teilen von Grundstücken, die an die Gustav Schütt-Gasse angrenzen, um den Verkehrswegeverlauf (Straße und Gehweg) für die Zufahrt zum Wirtschaftshof/ASZ am Kommunalweg entsprechend adaptieren zu können.

Bildungscampus Laxenburg

a. Grundsatzbeschluss (Bericht: Bürgermeister David Berl)

Mit Beschluss des Gemeinderats der Marktgemeinde Laxenburg vom 26.03.2019 wurde eine Machbarkeitsstudie beauftragt. Diese Studie verfolgte das Ziel, die Möglichkeiten sowie die Machbarkeit und eine grobe Planung für die Zusammenlegung aller Kinderbetreuungs- und Bildungseinrichtungen an einem Standort – auf dem Areal der Volksschule Laxenburg und dem angrenzenden Kindergarten – herauszuarbeiten und diene als Grundlage für weitere Gespräche und die ersten Überlegungen für die Detailplanung.

Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie sowie die darauffolgend erar-

beiteten Entwürfe und Pläne wurden dem Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Schulung und Kindergärten zur weiteren Begutachtung und Bearbeitung vorgelegt.

Mit den Bescheiden vom Amt der NÖ Landesregierung

- K5-TBE-104/006-2019 vom 12.04.2019 wurde die Errichtung einer eingruppigen Tagesbetreuungseinrichtung (TBE)
- K5-KG-464/070-2019 vom 12.04.2019 wurde die Errichtung eines neuen, fünfgruppigen NÖ Landeskindergartens am neuen Standort genehmigt.

Somit kann das Projekt „Bildungscampus Laxenburg“, mit sämtlichen zum Thema „Kinder“ und „Bildung“ gehörenden Teilbereichen (Schulen, Betreuungs- und sonstige Einrichtungen) unter einem Dach in einem strukturell gegliederten Gebäude zusammengefasst und untergebracht, umgesetzt werden.

Konkret handelt es sich dabei um

- die Volksschule Laxenburg (derzeit 6 Klassen mit rund 100 Schülerinnen und Schülern)
- den Hort der Marktgemeinde Laxenburg (derzeit besuchen rund 90 Schülerinnen und Schüler der Volksschule Laxenburg auch den Hort)
- die Musikschule Laxenburg-Biedermannsdorf (mit derzeit rund 200 Schülerinnen und Schülern am Standort Laxenburg)
- fünf Gruppen eines Landeskindergartens, die derzeit auf zwei Standorte aufgeteilt sind
- eine Gruppe für die Kleinkinderbetreuung (Kinder bis 2,5 Jahre)
- einen neuen Turnsaal und Bewegungsräume, die sowohl den Bildungs- und Betreuungseinrichtungen als auch den örtlichen Turn- und Sportvereinen zur Verfügung stehen werden
- die Bücherei und Mediathek Laxenburg
- die Erneuerung der Außenanlagen, wie Spiel-, Bewegungs- und Sportflächen, die dann wiederum allen Bildungs- und Betreuungseinrichtungen und auch den Turn- und Sportvereinen zur Verfügung stehen werden

Die Musikschule Laxenburg-Biedermannsdorf wird ebenfalls in diesem Gebäudekomplex mit einer entsprechenden Anzahl an Unterrichtsräumen untergebracht sein.

Projektkosten und Finanzierung:

Die geschätzten Gesamtprojektkosten belaufen sich auf € 10.500.000,00 inkl. USt.

Die Gesamtausgaben dieses Projekts sind im 1. Nachtragsvoranschlag 2020 dargestellt.

Die Projektlaufzeit ist von Herbst 2020 bis Herbst 2022 geplant, das neue Gebäude soll im Jahr 2023 seiner Bestimmung übergeben werden.

Förderungen:

Bei den Förderstellen des Landes NÖ wurde um entsprechende Förderungen für das Projekt „Bildungscampus“ angesucht. Bereits bewilligt wurden die Beihilfen aus dem NÖ Schul- und Kindergartenfonds:

Aus den von der Bundesregierung bereitgestellten Geldern für ein kommunales Investitionsprogramm kann ein Betrag von rund € 298.000,00 erwartet werden.

Der Gemeinderat fasst einstimmig den Grundsatzbeschluss, für die Marktgemeinde Laxenburg in den Jahren 2020 – 2023 einen Bildungscampus am Standort 2361 Laxenburg, Martin Ebner-Gasse zu vorläufig geschätzten Gesamtprojektkosten idHv € 10.500.000,00 inkl. USt zu errichten.

b. Darlehensaufnahme (Bericht: Bürgermeister David Berl)

Die Gesamtfinanzierung der geplanten Ausgaben für das Projekt Bildungscampus ist im 1. Nachtragsvoranschlag 2020 dargestellt, um die geplanten Darlehensaufnahmen für das gesamte Projekt auf einmal vom Gemeinderat der Marktgemeinde Laxenburg beschließen zu lassen und des Weiteren dem Land NÖ zur Genehmigung gemäß § 90 Gemeindeordnung vorlegen zu können.

Die Marktgemeinde Laxenburg hat eine für alle gleichlautende schriftliche Angebotseinholung zur Vergabe von Darlehen an folgende Kreditinstitute übergeben:

Unicredit Bank Austria, Austrian Anadi Bank AG, Hypo NOE, Sparkasse Baden, Erste Bank Mödling, Raiffeisen Regionalbank Mödling und BAWAG P.S.K.

Angefragt wurden Darlehen

- mit einer variablen Verzinsung während der Bauphase in Form eines Aufschlags auf den 3-Monats-Euribor
- mit einer variablen Verzinsung während der Tilgungsphase in Form eines Aufschlags auf den 3-Monats-Euribor bzw.
- mit einer Vereinbarung eines Fixzinssatzes für 10, 15, 20, 25, 30 und 40 Jahre.

Die Abgabefrist für die Angebote endete am 12.06.2020 um 10.00 Uhr.

Das Angebot der BAWAG P.S.K. stellt sich als das Beste dar, da dieses Kreditinstitut die Möglichkeit eines Fixzinssatzes für 30 Jahre + 3 Jahre Bauzeit angeboten hat und diesen im Zeitraum ab dem Vorliegen der Genehmigung vom Land NÖ bis Mitte Dezember 2020 fixieren und somit garantieren kann.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Genehmigung von Darlehensaufnahmen zur Finanzierung der Neuerrichtung eines Bildungscampus bei der BAWAG P.S.K. samt der beiden Darlehensverträge, wobei ein Darlehen dem Land NÖ gem. § 90 der NÖ Gemeindeordnung zur Genehmigung vorgelegt werden muss.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet voraussichtlich am 25. August 2020 um 19 Uhr statt.

Den fixen Zeitpunkt ersehen Sie bitte aus dem Anschlag auf der Amtstafel oder unter „Bürgerservice - Verwaltung“ auf unserer Homepage www.laxenburg.at. Dort finden Sie übrigens jeweils nach der Beschlussfassung im nächsten Gemeinderat dieses auszugsweise dargelegte Protokoll in vollem Umfang zum Nachlesen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister David Berl

Freies WLAN mit „WiFi 4 Europe“ in der Schule und EU-gefördert auch am Schlossplatz und Badeteich

Kostenloser Internetzugang in Parks, auf großen Plätzen, in öffentlichen Gebäuden, Bibliotheken, Gesundheitszentren und Museen überall in Europa – das soll mit WiFi4EU Wirklichkeit werden.

Gemeinden können Gutscheine im Wert von 15.000 Euro für die Installation von WLAN-Netzen beantragen. Die Hotspots sollen an Orten eingerichtet werden, an denen noch kein kostenloses WLAN-Angebot verfügbar ist - heißt es in der Vorgabe aus Brüssel, die dieses Förderungsprogramm begleitet.

Laxenburg ist es mit Jahresbeginn gelungen, heuer Teil dieses Projekts zu werden, und die Gemeinde hat mit diesem Sommerbeginn bereits alle Arbeiten daran abschließen können.



„Jetzt können wir nicht nur freies WLAN am Schlossplatz anbieten, sondern haben auch freies Internet beim UFCL, am Badeteich und rund um die Volksschule“, freut sich Bürgermeister David Berl und setzt damit den Wunsch der EU-Kommission um, dass jeder von einer guten Anbindung in Europa profitieren sollte, ganz egal, wo man lebe oder wieviel man verdiene.

In den vergangenen zwei Jahren flossen so 120 Millionen Euro in der gesamten Europäischen Union in den Ausbau eines guten WLAN-Netzes in den unterschiedlichsten Regionen. „Es ist eine gute Sache, dass wir auch davon profitieren durften“, zeigt sich David Berl begeistert. „Beim heurigen Sommerkino am Schlossplatz werden es alle Gäste merken.“

Die Bahnanbindungen in diesem Sommer Möglichkeiten trotz Baustellen und Maskenpflicht



Seit Ende Juni gibt es eine Baustelle auf der Aspangbahn zwischen Traiskirchen und Tattendorf bzw. Felixdorf. Die Verbindungen werden noch bis Ende August mit einem Schienenersatzverkehr aufrecht gehalten, benötigen aber mehr Zeit.

Die Anbindung an den Wiener Hauptbahnhof ist vom Bahn-

hof Laxenburg-Biedermannsdorf derzeit alle halben Stunden (wochentags) gegeben, und bringt Reisende in wenig mehr als zwanzig Minuten mitten nach Wien.

Und neu ist auch das Freizeitticket des Verkehrsverbund Ostregion: Ein Erwachsener mit zwei Kindern bis zum 15. Lebensjahr

sowie ein Hund können am Samstag, Sonntag oder an einem Feiertag den öffentlichen Verkehr mit wenigen Ausnahmen um € 19,90

(Freizeitticket für NÖ und Bgld.) oder € 25,70 (Freizeitticket Plus für Wien, NÖ und Bgld.) nutzen. Perfekt für sommerliche Ausflüge!

Wirtschaftsförderung für günstige Werbung

Zur Unterstützung von Laxenburger Unternehmen in diesen aufgrund der Coronavirus-Pandemie wirtschaftlich schwierigen Zeiten, gibt es die Möglichkeit in den nächsten drei Ausgaben von „Der Bürgermeister informiert“ – Ausgabe 10/2020, 12/2020 und 02/2021 – Inserate mit einem Rabatt von 50% zu schalten.

Voraussetzungen:

- Firmensitz in Laxenburg (2361 oder 2355 IZ NÖ Süd)
- Bestellung des Inserats mit dem zur Verfügung stehenden Formular unter Anschluss eines formlosen Ansuchens, dass die Rabattierung berücksichtigt werden soll und in welchem Zeitraum das Unternehmen behördlich geschlossen bzw. in seinem Betrieb eingeschränkt war.

Eine doppelte Heimleitung im Kloster bringt Zeit Gemeinsam durch herausfordernde Monate

Schwester Francesca Fritz ist wieder zurück in Laxenburg. Die Provinzrätin der Provinz Europa Mitte, die von 2001 bis 2007 als Provinzoberin tätig war, unterstützt seit kurzem Pflegedienstleiter Harald Reisner im Laxenburger Haus Elisabeth.

Aus diesem Grund war auch Geschäftsführer Dr. Maximilian Aichinger aus Oberösterreich angereist, um der Leitung des Hauses für die Arbeit der vergangenen Wochen zu danken und ihnen weiterhin alles Gute zu wünschen, um sich auch in Zukunft im Team mit allen BewohnerInnen und deren Familien mit viel Umsicht durch diese Zeiten zu bringen.



Zu Besuch bei Bürgermeister David Berl: Schwester Francesca Fritz, GF Dr. Maximilian Aichinger, Assistentin Victoria Grabner und Pflegedienstleiter Mag. Dr. Harald Reisner (v.l.)



EIGEN - VERANTWORTUNG GEMEINSAM SICHER!

Wir alle wollen verhindern, dass sich das Virus wieder ausbreitet. Wir alle wollen vermeiden, dass es wieder zu Verboten, Einschränkungen und Sperrungen kommen muss.

Das können wir nur alle gemeinsam schaffen! Deshalb BITTE weiterhin:

- Abstand halten

- generell in Räumen, in denen Sie keine Schutzmaske tragen.
- beim Einkaufen, Warten an der Haltestelle, beim Anstellen am Postschalter, usw.

- Körperkontakt vermeiden

- **Handschütteln oder Umarmen bitte noch weglassen** (außer mit Menschen, die mit Ihnen im selben Haushalt leben).

- Hygiene

- Weiterhin wichtig: Händewaschen
- Türschnallen etc. mit dem Ellbogen drücken.
- Einkaufswagengriffe desinfizieren

- Schutzmaske tragen

- Wir empfehlen trotz der Lockerungen einen MNS überall dort zu tragen, wo der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann.

Vorrat ist kein Luxus! Der NÖZSV empfiehlt das Anlegen eines Vorrates! Achten Sie darauf dass genug Vorräte zu Hause sind, um einige Tage ohne Einkaufen zu überstehen. Hilfe zu den notwendigen Vorräten finden Sie auf der Webseite des Niederösterreichischen Zivilschutzverbands www.noezsv.at unter „Downloads“ und am Smartphone einfach hier:



Eine Entwicklungsförderung für alle Kinder in einem auch dabei herausfordernden Jahr

In Zeiten wie diesen, die durch die Corona-Pandemie und den daraus resultierenden Maßnahmen für viele Familien leider zusätzlich auch finanzielle Einschränkungen bedeuten, möchte die Marktgemeinde Laxenburg Kinder und Familien unterstützen.

„Die Gesundheit und Entwicklung aller Laxenburgerinnen und Laxenburger ist für die Marktgemeinde Laxenburg schon immer ein besonderes Anliegen“, führt Bürgermeister David Berl aus. Auch mit der Zertifizierung durch die Aktion Gesunde Gemeinde sei dafür ein Zeichen gesetzt und ein Bekenntnis dazu einmal mehr abgegeben worden.

„Für uns beginnt diese Gesundheitsförderung natürlich bereits mit der Unterstützung für unsere Kleinsten. Gerade jetzt wollen wir eine Möglichkeit zur Förderung dieser umsetzen und gewähren Zuschüsse für The-



Lange Wochen ohne gleichaltrige Spielgefährten und weniger Möglichkeiten machen nicht nur Eltern und Therapeuten heuer Sorgen.

rapien für Kinder im Sinne der Entwicklungsförderung“, erklärt David Berl die Richtlinien.

Förderberechtigt sind Kinder mit Laxenburger Hauptwohnsitz im Kindergarten- und Pflichtschulalter, dh. vom 1. bis zum 14. Lebensjahr. Gefördert wer-

den Therapien im Sinne der Entwicklungsförderung sowie anerkannte Krankenbehandlungen wie Ergotherapie, Logotherapie und Legasthenie- und Dyskalkulie-Training.

Voraussetzung für die Zuerkennung einer Förderung ist ein Verordnungsschein des be-

handelnden Arztes (Facharzt/ Fachärztin für Kinderheilkunde, Orthopädie oder Neurologie, praktische/r ÄrztIn), welcher vor Behandlungsbeginn von der jeweiligen Krankenkassa bewilligt worden ist.

Für die Antragstellung ist der von der Krankenkassa bewilligte Verordnungsschein sowie eine Rechnungskopie und ein Zahlungsbeleg vorzulegen. Die Antragstellung für die Zuerkennung einer finanziellen Unterstützung „Gesundheitsförderung von Kindern“ ist bis zu 12 Monaten rückwirkend für das vorangegangene Jahr möglich.

Die Förderung kann pro Kind und Kalenderjahr nur einmal beantragt werden. Als Förderhöhe wird der Rechnungsbetrag abzüglich der Rückerstattungen der Krankenkassa oder anderen Versicherungen anerkannt. Davon ausbezahlt werden 25% der anerkannten Summe, maximal jedoch 200 Euro.

Neue Aufbewahrungsmöglichkeit am Badeteich Boxen für Liegebetten und Sesseln als Erleichterung

Lange Sommertage am Laxenburger Badeteich sind für viele Saisonkartenbesitzerinnen und -besitzer heuer noch mehr Vergnügen, da alle Reise- und Ausflugsmöglichkeiten in diesem Jahr nicht in gewohntem Ausmaß vorhanden sind.

„Deshalb haben wir die Anregung vieler Gäste aufgenommen, und eine neue Aufbewahrungsmöglichkeit geschaffen“, überzeugt sich Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt persönlich vom Abschluss der Arbeiten Mitte Juli. In Richtung der Beachvolleyballplätze wurden die Boxen aufgestellt und bieten künftig

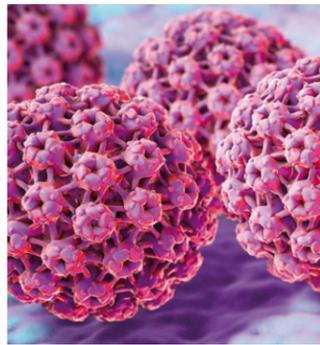


Eine Möglichkeit, im Sommer nicht bei jedem Besuch alles mitzubringen, sind die neuen Lagerungsboxen am Badeteich.

Platz für viele Liegebetten und Campingsessel, die man dort auf eigene Verantwortung mit einem Fahrradschloss über Nacht am Teich belassen kann.

„Viele Laxenburgerinnen und Laxenburger haben uns erzählt, dass sie viel lieber mit dem Rad zum Badeteich fahren würden, das aber auf Grund des Transports nicht möglich ist. Wir hoffen, dass wir mit den Boxen eine Möglichkeit geschaffen haben, dass nach einem langen Badetag niemand aus dem Umkreis mehr in ein heißes Auto steigen muss, wenn es auch anders geht“, so Silvia Wohlfahrt.

Die Krebsgefahr durch Humane Papillomaviren und die Möglichkeit, sich davor zu schützen



Humane Papillomaviren (HPV) sind weltweit verbreitet und werden durch Haut- oder Schleimhautkontakt übertragen, wie er bei sexuellen Kontakten und in seltenen Fällen auch bei der Geburt eines Kindes entsteht.

Die meisten Infektionen bleiben unbemerkt und heilen von selbst aus. Das Immunsystem des Menschen ist an das Virus angepasst und kann es in den meisten Fällen ohne medikamentöse Behandlung eliminieren. Fast immer verläuft eine Infektion mit HPV ohne Symptome und unbemerkt und heilt innerhalb von 6 bis 12 Monaten von selbst aus; danach ist das Virus nicht mehr im Körper und hat keine Folgen.

Treten doch Symptome auf, so handelt es sich meist um harmlose Hautveränderungen, wie Genital- oder Feigwarzen (Kondylome). Diese Warzen sind unbedenklich, für die meisten PatientInnen aber eine unangenehme und belastende Sache.

Die chronische HPV-Infektion kann über Jahre zur Krebsentstehung führen.

Heilt eine HPV-Infektion nicht von selbst aus, kommt es zu einer chronischen Infektion, die Viren bleiben also dauerhaft im Körper. Eine chronische Infektion mit bestimmten HP-Viren kann dazu führen, dass sich im Laufe der Jahre Krebsvorstufen bilden, aus denen dann zum Beispiel Gebärmutterhalskrebs, aber auch Krebs an den

Schamlippen, der Scheide, dem Penis, dem Anus oder im Mund- und Rachenraum entstehen kann.

Derzeit sind etwa 120 verschiedene HPV-Typen bekannt. Sie werden in sogenannte low-risk- und high-risk-Typen unterteilt.

- Die low-risk-Typen können zur Bildung von Genital- oder Feigwarzen oder einer geringfügigen Zellveränderung, einer Dysplasie, führen, diese sind zwar unangenehm, aber ungefährlich.
- Die high-risk-Typen können im Einzelfall zu Gebärmutterhalskrebs und all seinen Vorstufen führen. Die meisten Infektionen mit High-Risk-Typen heilen von selbst aus. Auch Krebs an Vulva, Penis, Anus oder der Mundhöhle kann durch HPV ausgelöst werden.

Übertragung der Viren

Die Übertragung dieser Viren erfolgt hauptsächlich durch intimen körperlichen Kontakt. Für eine Ansteckung ist aber nicht zwingend Geschlechtsverkehr erforderlich. Kondome schützen nur zum Teil vor einer Ansteckung mit HPV, der Gebrauch ist zu empfehlen, bietet aber keinen 100-prozentigen Schutz.

Eine Ansteckungsgefahr besteht, solange eine chronische Infektion vorliegt.

Diagnostik

Eine HPV Infektion wird schmerzlos mittels eines Bürstenabstriches diagnostiziert.

Behandlung von Genitalwarzen

Genitalwarzen, die durch das HP-Virus ausgelöst werden, bilden sich in den meisten Fällen von selbst zurück, können aber auch durch spezielle Therapien "unblutig" entfernt werden. Wenn das nicht möglich ist, werden sie operativ entfernt.

Eine Lokaltherapie von Genitalwarzen mit Cremes oder Salben erfolgt meist zu Hause durch den Patienten über einen längeren Zeitraum. An der behandelten Stelle kann es zu Hautreizungen und Schwellungen kommen.

Für eine ärztliche Behandlung von Genitalwarzen gibt es mehrere Möglichkeiten:

- Betupfen der betroffenen Hautstelle mit einer speziellen Essigsäure: An der behandelten Stelle kommt es zu Brennen und Schmerzen. Die Behandlung erfolgt einmal wöchentlich über einen längeren Zeitraum. Es kommt aber zu keiner Narbenbildung.
- Kälteanwendung mit flüssigem Stickstoff, „Vereisung“: Diese Behandlung erfolgt ein bis zwei Mal pro Woche
- Elektrokaustische oder Laserchirurgische Behandlung: Diese Behandlung erfolgt unter Lokalanästhesie und ist die rascheste Möglichkeit zur Entfernung von Genitalwarzen.

Die Behandlung der Warzen ist rein symptomatisch, was bedeutet: mit der Entfernung der War-

zen wird die HPV-Infektion nicht geheilt!

Vorbeugung – Eine Impfung schützt!

Die Impfung senkt das Risiko für Genitalwarzen und Gebärmutterhalskrebs um bis zu 90%, auch das Risiko für Krebs an Rachen, Kehlkopf, Scheide, Anus und Penis wird deutlich gesenkt.

Die Impfung gegen Humane Papillomaviren enthält jene Virustypen, die die beschriebenen Erkrankungen am häufigsten verursachen und ist für alle Personen bis zum vollendeten 30. Lebensjahr empfohlen.

Der größtmögliche persönliche Nutzen wird durch Impfung vor Aufnahme von sexuellen Aktivitäten erzielt. Auch bereits sexuell aktive Personen können allerdings noch von der Impfung profitieren. Sowohl Mädchen als auch Buben sind von Erkrankungen durch HPV betroffen. Auch zur Unterbrechung der Infektionskette in der Bevölkerung ist die Impfung von Personen beiderlei Geschlechts wichtig. Die HPV-Impfung steht in Österreich für alle Mädchen und Buben zwischen dem 9. und 12. Geburtstag kostenfrei zur Verfügung.

Ihre Dr. Tamara Meissnitzer



Dr. Tamara Meissnitzer
HAUT ZUM WOHLFÜHLEN



Sommer-Sprechstunden :
Di 14 - 19 Uhr
Do 9 - 14 Uhr

Schlossplatz 10
2361 Laxenburg
www.hautarzt.md
tel: +43 2236384307

Telefonische Terminvereinbarung unbedingt notwendig!
Alle Infos zu Covid-19 Maßnahmen in der Ordination unter
www.hautarzt.md

AUGUST 2020 WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENST: PRAKTISCHE ÄRZTE JEWEILS VON 8.00 BIS 14.00 UHR (Achtung: Die Nachtdienste von 19.00 - 7.00 Uhr werden seit April 2017 vom Notruf NÖ erbracht - unter der Nummer 141!)

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis. Derzeit bekannt:

2 und 15/16	Dr. Ilona POLZER	Wr. Neudorf	02236 49693
22/23	Dr. Jan-Peter BÖKEMANN	Laxenburg	02236 71218
30	Dr. Birgit PECHTER	Münchendorf	02259 2262
SEPTEMBER 2020			
13 und 27	Dr. Ilona POLZER	Wr. Neudorf	02236 49693
19/20	Dr. Nina DORUSKA	Gumpoldskirchen	0676 4741280

AUGUST 2020 WOCHENENDDIENST: ZAHNÄRZTE JEWEILS VON 9.00 BIS 13.00 UHR

1/2	Dr. Christine NANNINGA	Himberg	02235 87291
8/9	Dr. Gabriela SCHNEIDER	Sooß	02252 256 500
15/16	Dr. Marta BIRCK	Schwechat	01 7071924
22/23	Dr. Johannes FORSTER	Berndorf	02672 822 94
29/30	Dr. Peter SCHÖBERL	Hinterbrühl	02236 26356
SEPTEMBER 2020			
5/6	Dr. Christian KUNZ	Ebreichsdorf	02254 72234
12/13	Dr. Walter HACKER	Pottendorf	02623 73585
19/20	Dr. Wolfgang DORMUTH	Bad Vöslau	02252 76465
26/27	DDr. Robert WOJTEK	Perchtoldsdorf	01 8657777

AUGUST 2020 SONN- UND FEIERTAGSDIENSTE: APOTHEKEN

9	SCS-Apotheke, Mag. pharm. R. Zajic, Galerie 310, Vösendorf Salvator-Apotheke, Mödling, Wienerstraße 2	01 699 98 97 02236 221 26
15	Drei Löwen Apotheke, Wienerstr. 98, 2345 Brunn/Geb. Apotheke wieneu, IZ-NÖ-Süd, Zentrum B11, Objekt 74	02236 312445 0 2236 660426
16	Marien-Apotheke, Perchtoldsdorf, Sebastian Kneipp-Gasse 5-7 Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“, Mödling, Elisabethstr. 17	01 869 41 63 02236 222 43
23	Südstadt-Apotheke, Ma. Enzersdorf, Südstadtzentrum 2 Marien-Apotheke, Laxenburg, Schlossplatz 10	02236 424 89 02236 712 04
30	Wienerwald Apotheke, Hauptstraße 151-153, 2384 Breitenfurt Apotheke zur „Heiligen Dreifaltigkeit“, Hinterbrühl, Hauptstraße 28 Apotheke zum Eichkogel, Guntramsdorf, Veltliner Str. 4-6	02239 3121 02236 262 58 02236 50 66 00

SEPTEMBER 2020

6	Quellen-Apotheke, Hauptstraße 67, 2391 Kaltenleutgeben Amandus-Apotheke, Vösendorf, Ortstraße 101-103 Bären-Apotheke, Maria Enzersdorf, Kaiserin Elisabethstraße 17 Apotheke zum „Heiligen Jakob“, Guntramsdorf, Hauptstraße 18a	02238 71228 01 699 13 88 02236 30 41 80 02236 534 72
13	Apotheke zum „Heiligen Augustin“, Perchtoldsdorf, Marktplatz 12 Central-Apotheke, Wr. Neudorf, Bahnstraße 2	01 869 02 95 02236 441 21
20	Apotheke im Kräutergarten, Perchtoldsdorf, Plattenstraße 7-9 Georg-Apotheke, Mödling, Badstraße 49	01 867 1234 02236 241 39
27	Apotheke Mag. pharm. Hans Roth KG, Mödling, Freiheitsplatz 6 City-Süd Apotheke, SCS Kaufhaus A Shop 9, Vösendorf	02236 24290 01 890 50 86

Datum	Tag	Zeit	Art der Veranstaltung	Ort	Veranstalter
STAND KURZ NACH REDAKTIONSSCHLUSS - ALLE AKTUELLEN ÄNDERUNGEN ENTNEHMEN SIE BITTE WWW.LAXENBURG.AT					
01.08.2020	Samstag	20.30 bis 22.30 Uhr	Gartensommer Niederösterreich: Mondscheinführung in der Franzensburg www.gartensommer.info Führungen im 20 Minuten Takt	Schlosspark/ Franzensburg	Schloss Laxenburg Betriebsgesellschaft
01.08.2020	Samstag	14 - 17 Uhr	Ausstellung „Fotografischer Spaziergang in Laxenburg und Ungarn“ im Museum (jeden Samstag bis 19. September geöffnet, Finissage mit dem Künstler von 14 bis 18 Uhr an diesem Tag)	Museum, Herzog Albrecht-Straße 9	Kultur- und Museumsverein
03.08.2020	Montag	21.30 - 23.00 Uhr	Gartensommer Niederösterreich: Vollmondnacht www.gartensommer.info	Schlosspark	Schloss Laxenburg Betriebsgesellschaft
15.08.2020	Samstag	10 Uhr	Hochamt zu Mariä Himmelfahrt	Pfarrkirche	Pfarre / Kirchenmusik Laxenburg
19.08.2020	Mittwoch	bei Einbruch der Dunkelheit, ca. 20.15 Uhr	Laxenburger Sommerkino 2020 „Das perfekte Geheimnis“ (D 2019) Gastronomie ab 18 Uhr, Eintritt: € 7,- keine Abendkasse! Details rund um den Kartenverkauf auf Seite 23 oder auf www.laxenburg.at	Schlossplatz	Bühne Laxenburg
20.08.2020	Donnerstag	bei Einbruch der Dunkelheit, ca. 20.15 Uhr	Laxenburger Sommerkino 2020 „Made in China“ (F 2019) Gastronomie ab 18 Uhr, Eintritt: € 7,- keine Abendkasse!	Schlossplatz	Bühne Laxenburg
21.08.2020	Freitag	bei Einbruch der Dunkelheit, ca. 20.15 Uhr	Laxenburger Sommerkino 2020 „Die fantastische Reise des Dr. Dolittle“ (USA 2020) Gastronomie ab 18 Uhr, Eintritt: € 7,- keine Abendkasse!	Schlossplatz	Bühne Laxenburg
22.08.2020	Samstag	bei Einbruch der Dunkelheit, ca. 20.15 Uhr	Laxenburger Sommerkino 2020 „Knives out – Mord ist Familiensache“ (USA 2019) Gastronomie ab 18 Uhr, Eintritt: € 7,- keine Abendkasse!	Schlossplatz	Bühne Laxenburg
23.08.2020	Sonntag	bei Einbruch der Dunkelheit, ca. 20.15 Uhr	Laxenburger Sommerkino 2020 „Die Hochzeit“ (D 2020) Gastronomie ab 18 Uhr, Eintritt: € 7,- keine Abendkasse!	Schlossplatz	Bühne Laxenburg
24.08.2020	Montag	bei Einbruch der Dunkelheit, ca. 20.15 Uhr	Laxenburger Sommerkino 2020 „Glück gehabt“ (A 2019) Gastronomie ab 18 Uhr, Eintritt: € 7,- keine Abendkasse!	Schlossplatz	Bühne Laxenburg
25.08.2020	Dienstag	bei Einbruch der Dunkelheit, ca. 20.15 Uhr	Laxenburger Sommerkino 2020 „Enkel für Anfänger“ (D 2019) Gastronomie ab 18 Uhr, Eintritt: € 7,- keine Abendkasse!	Schlossplatz	Bühne Laxenburg
26.08.2020	Mittwoch	bei Einbruch der Dunkelheit, ca. 20.15 Uhr	Laxenburger Sommerkino 2020 „Greatest Showman“ (USA 2017) Gastronomie ab 18 Uhr, Eintritt: € 7,- keine Abendkasse!	Schlossplatz	Bühne Laxenburg

Datum	Tag	Zeit	Art der Veranstaltung	Ort	Veranstalter
29.08.2020 30.08.2020	Samstag Sonntag	jeweils 9 - 16 Uhr	Flohmarkt der Pfarre im Pfarrhof	Pfarrhof	Pfarre Laxenburg
29.08.2020	Samstag	Einlass: 17 Uhr Beginn: 18 Uhr	Festakt zum Jubiläum 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Laxenburg (Details s. S. 30 und in Kürze in Ihrem Briefkasten)	Schlosstheater	Marktgemeinde Laxenburg/ FF
29.08.2020	Samstag	20.30 bis 22.30 Uhr	Gartensommer Niederösterreich: Mondscheinführung in der Franzensburg	Schlosspark/ Franzensburg	Schloss Laxenburg Betriebsgesellschaft
04.09.2020	Freitag	15 bis 18 Uhr	Abschlussfest des Laxenburger Ferienspiels am Fußballplatz (Details zur Veranstaltung s. S. 30)	Fußballplatz	Marktgemeinde Laxenburg
10.09.2020	Donnerstag		Ausflug der Seniorinnen und Senioren der Marktgemeinde Laxenburg	im Ort	Marktgemeinde Laxenburg
12.09.2020	Samstag	10 Uhr	Firmung in der Pfarrkirche	Pfarrkirche	Pfarre Laxenburg
13.09.2020	Sonntag	11 Uhr	Matinee im Grünen Lusthaus	Schlosspark	Musikschule
13.09.2020	Sonntag	14 bis 17 Uhr	Kaiserlicher Nachmittag Reitexerzieren der Regimente um 14 - 14:30 Uhr und 15 - 15:30 Uhr zwischen Parkhaupteingang - Bootsverleih	Schlosspark	Schloss Laxenburg Betriebsgesellschaft
13.09.2020	Sonntag	18 Uhr	Laxenburger Schlosskonzerte präsentieren: „Licht und Liebe“ mit Annette Dasch, Daniel Schmutzhard und Matthias Fletzberger im Schlosstheater	Schlosstheater	NÖ Serenaden / Marktgemeinde Laxenburg / Schlosskonzerte
17.09.2020	Donnerstag		Halbtagesausflug ins Heimatmuseum Traiskirchen anschließend Heurigenbesuch	Traiskirchen	NÖs Senioren
17.09.2020	Donnerstag	19 Uhr	„Rückblick – Einblick – Ausblick“ Große Gemeindeveranstaltung	Schlosstheater	Marktgemeinde Laxenburg
19.09.2020	Samstag	Treffpunkt Schlossplatz um 13 Uhr	Laxenburger RADLTag - gemeinsam die Radrouten der Region erkunden mit abschließendem Imbiss im Rathauspark	Münchendorf, Achau	Arbeitskreis Klimabündnis / Sportunion
20.09.2020	Sonntag	10 Uhr	Hochamt zum Patrozinium Kreuzerhöhung mit anschließendem Fröhlichessen im Pfarrsaal/Garten	Pfarrkirche, Pfarrgarten	Pfarre Laxenburg/ Kirchenmusik Laxenburg
20.09.2020	Sonntag	Treffpunkt: Parkhaupteingang 11 Uhr	Kinderabenteuer Waldpädagogik mit dem Verein "Die Spur"	Schlosspark	Schloss Laxenburg Betriebsgesellschaft
21.09.2020	Montag	ganztägig	Traditioneller Markttag	Schlossplatz	Marktgemeinde Laxenburg
25.09.2020	Freitag	Einlass: 19 Uhr Beginn: 19.30 Uhr	„Herzalarm“ – Kabarettabend mit Omar Sarsam im Kaiserbahnhof	Veranstaltungssaal im Kaiserbahnhof	Bühne Laxenburg
26.09.2020 27.09.2020	Samstag Sonntag	11 - 20 Uhr 10 - 19 Uhr	Großes Ritterfest in Laxenburg	Schlosspark	Schloss Laxenburg Betriebsgesellschaft

Bau- und Energieberatungen

für Neubauten, Zu- und Umbauten, Althausanierungen, Wärmeschutz, Heizsysteme, Solaranlagen, etc.

Gebietsbauamt V

2340 Mödling, Bahnstrasse 2
Tel: 90 25 / 445 04
(auf Wunsch des Bauherrn auch an Ort und Stelle)

BABYTREFF

Gemeindesaal, Hofstr. 2
Öffnungszeiten: jeden Di 9.30 – 11 Uhr
Tel. 711 01-11
(Andrea Edelhofer)

Kinderkrippe "BÄRENHAUS"

Wiener Str. 2b
Mo bis Fr 7 – 16 Uhr
Tel. 0676/ 878 7313 08

Kindergärten

Friedrich Rauch-Gasse 14
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7 – 17 Uhr
Tel. 721 42
Hofstraße 12
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7 – 15 Uhr
Tel. 725 89

Wirtschaftshof und Abfallsammelzentrum

Kommunalweg 1
Öffnungszeiten: wenn Werktag,
→ von April bis Oktober:
Dienstag von 16 - 19 Uhr
Samstag von 7.30 - 12 Uhr
→ von November bis März:
Dienstag von 16 - 18 Uhr
Samstag von 8 - 12 Uhr

Tel. 724 83

Wichtige Telefonnummern:

Frauenberatungsstelle KASSANDRA:
Tel. 410 85 oder 420 35
Jugendberatungsstelle WAGGON:
Tel. 280 03
Telefonseelsorge: Tel. 142
Kinder- und Jugendstaatsanwaltschaft:
Tel. 027 42/17 08
Kinderkummernummer:
Tel. 027 42/575 00-55 55

Bücherei & Mediathek

Wiener Str. 2a
Do 15 – 18 Uhr
Di u. Fr. 15 – 19 Uhr Tel. 732 57

Volksschule

Martin Ebner-Gasse 10
Tel. 711 19
vs.laxenburg@noeschule.at
www.vslaxenburg.ac.at

Musikschule

Martin Ebner-Gasse 10
Unterrichtsangebot im Gemeindeamt!
Tel. 737 26
www.mulabi.at
direktion.mulabi@aon.at

ANONYM – VERTRAULICH – KOSTENLOS

Mobile Jugendarbeit im Bezirk Mödling / Streetwork
Friedhofsstraße 9, 2351 Wr. Neudorf
www.moja.at / E: info@moja.at
T: 02236 / 869 9126,
0699/11 04 76 16 oder 15

HORT

Martin Ebner-Gasse 10
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 12 – 17 Uhr
Tel. 724 47

NOTRUF	112	EU-Notruf
	122	Feuerwehr
	133	Polizei
	144	Rettung
	141	Ärztendienst

Gemeindeamt

Schlossplatz 7-8
PARTEIENVERKEHR
Montag 8 – 12 Uhr
Dienstag 16 – 18 Uhr
Mittwoch 8 – 12 Uhr
Donnerstag 8 – 12 Uhr
Freitag 8 – 12 Uhr

Tel. 711 01 Fax: 731 50

E: gemeinde@laxenburg.at
Sprechstunden des Bürgermeisters:
Dienstag, 16 – 18 Uhr
(Bitte gegen Voranmeldung)



Das Pädagogisch Psychologische Zentrum bietet Unterstützung und Begleitung in schwierigen Lebensphasen. Rechtsberatung für Menschen in Beziehungskrisen, zu Fragen von Trennung, Scheidung und Versöhnung und Psychotherapie für Einzelne, Paare und Familien.

Die vom Bundesministerium geförderte Beratungsstelle ist ein öffentlicher und gemeinnütziger Verein, überparteilich und konfessionell ungebunden.

PPZ Beratungsstelle
Höhenstraße 15, 2380 Perchtoldsdorf
+43 1 869 70 80
ppz-perchtoldsdorf.at ppz@inode.at



DER BEHINDERTENVERBAND MÖDLING UND UMGEBUNG

2340 Mödling, Babenberbergasse 13
E: kobv-moedling@inode.at
Obmann Gerhard Dvorak 0676 33 13 763

5. und 19. August 2020
2. und 16. September 2020

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 9.00 bis 10.30 Uhr

Fake oder Fakt? Vielversprechendes IIASA-Projekt Erkennen von Fehlinformationen in sozialen Medien

(IIASA) Falschmeldungen hat es immer schon gegeben. Durch das Internet – und vor allem soziale Medien – hat sich allerdings die Schnelligkeit und Art der Verbreitung von „Fake News“ stark verändert. Im Rahmen des EU-Projekts „Co-inform“ entwickelt Dr. Nadejda Komendantova, Wissenschaftlerin am Internationalen Institut für Systemanalyse (IIASA) in Laxenburg, maschinelle Tools, um Fehlinformationen für den/die UserIn aufzuzeigen. Ziel dabei ist es, persönliche Informationsquellen zu hinterfragen und zum kritischen Denken zu animieren.

„Klassischer Journalismus und somit traditionelle Medien, wie zum Beispiel Radio und Zeitung, sind nicht mehr unsere einzigen Informationsquellen. Wir holen uns Informationen auch aus sozialen Netzwerken,“ sagt Komendantova. „Jeder Nutzer kann dort Inhalte posten, die dann einem Millionenpublikum sofort zugänglich sind. Das ist

zwar im Sinne der Meinungsfreiheit, allerdings bringt dies auch einige Tücken mit sich. Mithilfe neuer Technologien ist es leichter, Fehlinformationen unter die Leute zu bringen. Im klassischen Journalismus gibt es Barrieren, da die Journalistin oder der Journalist üblicherweise jedes Detail überprüft.“

Fehlinformationen haben reale Folgen und wirken sich auf ganze Gemeinschaften aus, indem sie Spannungen schaffen und den Dialog untergraben. Das IIASA-Projekt „Co-inform“ hat sich zum Ziel gesetzt, kritisches Denken und digitale Kompetenz zu fördern. Mithilfe von künstlicher Intelligenz werden Daten und Inhalte analysiert und Fehlinformationen erkannt.

„Die Menschen müssen sich der Konsequenzen bewusst sein, die Fehlinformationen für die Demokratie haben und wie sehr sie sich auf ihr Leben auswirken“, betont Komendantova. „Vor allem

jetzt, während der Coronakrise, gibt es viele Falschmeldungen und Verschwörungstheorien im Netz. Viele Leute reagieren mit Panik, andere wiederum nehmen die Folgen des Virus nicht ernst genug. Mithilfe unseres Projekts wollen wir eine informierte und engagierte Gemeinschaft fördern, die die Grundlagen einer

gesunden Demokratie bilden.“

Das Tool wird im Moment ausreichend getestet, unter anderem auch mit Journalistinnen und Journalisten, sowie Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern. Nächstes Jahr startet das Pilotprojekt für Bürgerinnen und Bürger.



Programmieren für die Demokratie: Dr. Nadejda Komendantova

Neuer Stoff für die Bücherei & Mediathek Bücher und Medien zum Thema Natur und Umwelt

Umweltgemeinderat Andreas Weiß, Leiter des Arbeitskreises Klimabündnis, und Kindergartenleiterin Katrin Berl (ebenefalls Klimabündnismitarbeiterin) vermittelten der Bücherei & Mediathek eine „leseumwelt-medienbox“ mit Kinder- und Jugendliteratur zum Thema Natur und Umwelt.

Die Bücher und CDs sind eine dauerhafte und kostenfreie Leihgabe der Initiative von UMWELT.WISSEN, der zentralen Anlaufstelle für Umweltbildung in Niederösterreich. Das Anliegen



Gemeinsam für mehr Umweltwissen in Laxenburg

dahinter: Bewusstseinsbildung für die Umwelt geht uns alle an und sollte schon im Kindesalter beginnen.

Das nebenstehende Foto dokumentiert die erfolgreiche Zusammenarbeit des Klimabündnisses und der Bücherei Laxenburg. Büchereileiterin Mag.^a Susanne Krisai (Bildmitte) freut sich schon auf die zukünftigen jungen Leserinnen und Leser, die sich in die Bücher vertiefen und diese ausborgen werden.

Mag.^a Susanne Krisai

Richtiges Mülltrennen und Sammeln

Liebe Laxenburgerinnen und Laxenburger, in einer umweltfreundlichen Gemeinde wie Laxenburg, sind wir alle aufgefordert, auch im Be-

reich der Müllentsorgung einen Beitrag zu leisten. Um Fehlwürfe zu vermeiden achten Sie bitte auf die richtige Mülltrennung. Im Folgenden finden Sie dazu

eine Übersicht, mehr können Sie auf der Homepage unseres Umweltverbandes nachlesen: www.moedling.umweltverbaende.at oder finden Sie im Trenn-ABC,

welches im Altstoffsammelzentrum aufliegt.

Ihr Umweltgemeinderat
DI Andreas Weiß

Aktive Mülltrennung für unsere Umwelt!

Wie und warum wir Müll trennen



Biogene Abfälle zu Kompost → wertvoller Dünger

Biogene Abfälle

DAS GEHÖRT HINEIN:

- z. B. Obst-, Gemüse- und Gartenabfälle
- Schalen von Bananen und Zitrusfrüchten
- Speisereste
- Kaffee- und Teesud samt Filter und Papierbeutel
- Eierschalen, Federn, Haare
- Verschmutzte Küchenrollen
- Schnittblumen, Topfpflanzen
- Kompostierbare Katzenstreu
- Kompostierbares Geschirr (Becher, ...)



Altes Papier wird zu neuem Papier oder Karton

Altpapier

DAS GEHÖRT HINEIN:

- z. B. Zeitungen, Illustrierte
- Kataloge, Prospekte
- Bücher
- Packpapier, Papiertragetaschen
- Geschenkpapier
- Briefe, Telefonbücher
- Schreib-, Kopierpapier
- Papiersäcke restentleert
- Kartons und Schachteln gefaltet



PET-Flaschen werden zu neuen PET-Flaschen

Kunststoffverpackungen

DAS GEHÖRT HINEIN:

Kunststoffverpackungen wie z. B.

- Getränkeflaschen (PET-Flaschen)
- Essig, Speiseöl, Ketchup
- dest. Wasser, Kühlmittel, Scheibenreiniger, Frostschutz
- Flaschen für Wasch-, Putz- und Spülmittel, Haushaltsreiniger, etc
- Joghurtbecher, Getränkepackerln



Aus altem Glas wird neues Glas

Glasverpackungen

DAS GEHÖRT HINEIN:

- z. B. Glasflaschen
- Konservengläser
- Flakons
- Sonstige Hohlglasbehälter
- Trennung zwischen weißem und buntem (grün, braun) Glas



Metall für Metall - Aluminium zu Aluminium

Metallverpackungen

DAS GEHÖRT HINEIN:

- z. B. Weißblechdosen
- Aludosen und -folien
- Deckel von Joghurtbechern
- pinselreine Lackdosen
- Kronenkorken
- Tierfutterschalen
- Menüschilder



Restmüll wird verbrannt → Energie

Restmüll

DAS GEHÖRT HINEIN:

- z. B. verschmutzte Altstoffe
- Hygieneartikel (z.B. Windeln, Taschentücher)
- Kunststoffe, die keine Verpackung sind (z.B. Zahnbürsten, altes Spielzeug)
- Glas, das keine Verpackung ist (z.B. Fensterglas, Bleiglas, Geschirr)
- Gummi und Leder
- sonstige Reste (Porzellan, Asche, Kehricht)

Tipp: Problemstoffe wie Batterien, Farben und Lacke; Elektroschrott, Sperrmüll, Speiseöl, uvm. kommen auf das Altstoffsammelzentrum. Weitere Infos dazu unter www.abfallverband.at

So macht Abfallwirtschaft Sinn.



Altglas auf Altstoffsammelinseln

Zur Altglassammlung gehören alle Glasverpackungen

- Flaschen (Wein- und Saftflaschen, Flaschen für Essig, Öl etc.)
- Konservengläser (Gläser für Marmelade, Gurken, Pesto etc.)
- Parfümflakons
- Medizinfläschchen
- Einweg-Gewürzmühlen aus Glas
- Gläserne Flaschenverschlüsse usw.

Das gehört nicht in die Altglassammlung:

- Glasprodukte, die keine Verpackungen sind z.B. Aschenbecher, Bleikristallglas, Glasgeschirr, Drahtglas, Fenster, Spiegel, Beleuchtungskörper
- Verpackungen aus anderen Materialien z.B. Kunststoff-Flaschen, Packerl, Dosen
- Keramikwaren wie Steingut, Ton, Porzellan
- Papier, Karton, Metalle, Textilien, Kunststoffe
- Verschlüsse
- jeglicher sonstige Abfall

Verpackungen aus Metall auf Altstoffsammelinseln (blaue Container)

Zur Verpackungsmetallsammlung gehören alle Metallverpackungen

- Getränke- und Konservendosen aus Aluminium oder Weißblech (Partyfässer, Tierfutterschalen, ...)
- Restentleerte Spraydosen
- Alufolien, -tassen, -tuben
- Metallverschlüsse, Kronenkorken,
- Menüschilder, Aludeckelfolien
- Transportbänder aus Metall

Das gehört nicht in die Verpackungsmetallsammlung:

- Alteisen und Nichteisenmetalle (z.B. Metallplatten, Bleche etc.)
- Verpackungen aus anderen Materialien z.B. Kunststoff-Folien, Altpapier, Flaschen
- Getränkeverbundkartons
- Eisenschrott (Nägel, Pfannen, Kleiderbügel, Kabelkanäle...)
- Ölbinde
- jeglicher sonstiger Abfall

Altpapier auf Altstoffsammelinseln (rote Container)

Zur Altpapiersammlung gehören

- Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Flyer
- Schreib- und Druckerpapier
- Kuverts
- Bücher und Hefte
- Papierschnitzel
- Papierverpackungen, Schachteln und Kartons (bedingt) zerkleinert und gefalten

Das gehört nicht in die Altpapiersammlung:

- Hygienepapier, Taschentücher, Servietten
- Durchnässtes und beschichtetes Papier
- Thermopapier
- Wachspapier und Buchrücken
- Kartons, Kraftpapiersäcke (zu Kartonagensammlung im Altstoffsammelzentrum)
- jeglicher sonstige Abfall

Hinweis zur getrennten Sammlung von Altpapier und Kartonagen

Kartonagen sind zumeist sehr sperrig und verbrauchen ein großes Volumen in der Altpapiersammlung. Daher ist die Abgabe der Kartonagen im Altstoffsammelzentrum (ASZ) vorzunehmen. Dort können die Kartonagen in eigenen Containern (Presscontainer) eingeworfen werden.

Leicht- bzw. Kunststoffverpackung (gelbe Container)

Zur Leicht- bzw. Kunststoffverpackungssammlung gehören

- Hohlkörper aus Kunststoff (z.B. PET Flaschen, Kanister, Eimer)
- LDPE Folien (Tragetaschen, Stretch- und Wickelfolien, Luftpolssterkissen)
- Kuverts
- Styroporverpackungen
- Verbundverpackungen (z.B. Getränkeverbundkartons – Tetrapacks, Lebensmittelverpackungen etc.)
- Verpackungen aus Keramik und Holz

Das gehört nicht in die Leicht- bzw. Kunststoffverpackungssammlung:

- Verschmutzte Verpackungen (zu Restmüll)
- Nicht restentleerte Verpackungen (keinesfalls Behältnisse mit Inhalt!)
- Baustyropor
- Folien mit Klebebändern
- Kunststoffprodukte wie z.B.: Spielzeug, Bodenbeläge, Rohre, Blumentöpfe, Haushaltsartikel
- jeglicher sonstige Abfall

Biogene Abfälle in die braune Tonne (Biotonne)

Das gehört hinein:

- Obst-, Gemüse- und Gartenabfälle
- Schalen von Bananen und Zitrusfrüchten
- Speisereste
- Kaffee- und Teesud samt Filter und Papierbeutel
- Eierschalen, Federn, Haare
- Verschmutzte Küchenrollen
- Schnittblumen, Topfpflanzen
- Kompostierbare Katzenstreu
- Kompostierbares Geschirr (Becher, ...)

Das gehört nicht zu den biogenen Abfällen in die braune Tonne:

- Hundekot (im Hundekotsackerl) gehört unbedingt in die Restmülltonne, nicht in die Biotonne, wie viele Menschen glauben. Hundekot ist nämlich grundsätzlich biologisch abbaubar, allerdings befinden sich darin Keime und Bakterien, die sich dadurch ausbreiten können.
- Verpackungen aus Verbund-/Kunststoff, Plasticsackerl
- Hygieneartikel
- Windeln
- Staubsaugerbeutel
- Kehricht
- Nicht kompostierbare Katzenstreu
- Asche von Stein- und Braunkohle und Koks
- jeglicher sonstige Abfall

Restmüll in den Restmüllsack:

- z. B. verschmutzte Altstoffe
- Hygieneartikel (z.B. Windeln, Taschentücher)
- Kunststoffe, die keine Verpackung sind (z.B. Zahnbürsten, altes Spielzeug)
- Glas, das keine Verpackung ist (z.B. Fenster-, Bleiglas, Geschirr)
- Gummi und Leder
- sonstige Reste (Porzellan, Asche, Kehricht)

Was dann noch übrig bleibt wie z. B. Problemstoffe wie Batterien, Farben und Lacke; Elektroschrott, Sperrmüll, Speiseöl, uvm. kommen auf das Altstoffsammelzentrum. Dort werden Sie auch von unseren Expertinnen und Experten beraten, sollten Sie noch Fragen zur richtigen Mülltrennung und -entsorgung haben.

bühnelaxenburg Sommerkino 2020

MARKTGEMEINDE LAXENBURG GROSSE TRADITION BESTE ZUKUNFT

www.laxenburg.at
Sommerkino NIEDERÖSTERREICH
KULTUR NIEDERÖSTERREICH

19.-26. August

Das Open Air Kino mit kaiserlichem Flair am Schlossplatz

Gastronomie ab 18 Uhr - Filmstart: ca. 20.15 Uhr bei Einbruch der Dunkelheit

Mi, 19.8.	DAS PERFEKTE GEHEIMNIS Drei Frauen, vier Männer: jeder hat ein Handy. Bei einem gemeinsamen Abendessen werden alle Nachrichten und Anrufe mit den anderen geteilt, ein ziemlich spannender Abend mit vielen Überraschungen. Elyas M'Barek, u.a.
Do, 20.8.	MADE IN CHINA Französische Drame über den Fotografen Francois, der bald Vater wird und deshalb mit seiner chinesischen Familie Frieden schließen möchte. Frederic Chau, Julie de Bona, Medi Sadoun, u.a.
Fr, 21.8.	DIE FANTASTISCHE REISE DES DR. DOLITTLE Pünktlich zum 100. Jubiläum der Kinderbuchvorlage von Hugh Lofting wird ein neuer Doktor Dolittle auf tierische Abenteuer entsendet. Robert Downey Jr. als exzentrischer Arzt, der mit Tieren sprechen kann.
Sa, 22.8.	KNIVES OUT - MORD IST FAMILIENSACHE Starbesetzter Krimi-Film über Harlan Thrombey, der auf seiner Geburtstagsfeier ermordet wird. Ein Murder Mystery-Vergnügen als humorvolle Hommage an die Krimiklassiker von Agatha Christie. Daniel Craig, u.a.
So, 23.8.	DIE HOCHZEIT Thomas will endlich vor den Traualtar treten und seiner Linda das Ja-Wort geben. Ein chaotischer Junggesellenabschied und eine überraschende Beerdigung bringen die Hochzeit in Gefahr. Til Schweiger, u.a.
Mo, 24.8.	GLÜCK GEHABT Diagonale Artur, ist Lehrer und mit Rita verheiratet, als plötzlich Alice in sein Leben platzt. Was als komödiantische Dreiecks-geschichte beginnt, steigert sich zu einem schwarzhumorigen Psychothriller. Philipp Hochmair, u.a.
Di, 25.8.	ENKEL FÜR ANFÄNGER Eine Komödie über drei kinderlose Rentner, deren Alltag gehörig auf den Kopf gestellt wird, als sie sich dazu entschließen, Patenkinder zu betreuen. Heino Lauterbach, Maren Kroymann, Barbara Sukowa, u.a.
Mi, 26.8.	GREATEST SHOWMAN "Greatest Showman" erzählt die Geschichte von P. T. Barnum: Ein Visionär, der aus dem Nichts kam und ein faszinierendes Spektakel erschuf, das zu einer weltweiten Sensation wurde. Hugh Jackmann, Zak Efron, u.a.

Eintritt € 7,- Tageskarten ausschließlich im Vorverkauf ab 3. August unter www.laxenburg.at oder im Rathaus.
Wochenkarte € 32,- // Lounge-Garnitur (4 Plätze pro Abend) € 40,- ausschließlich im Rathaus erhältlich!
KEINE ABENDKASSA!

Für den Abend warme Kleidung mitnehmen. Wir spielen bei jedem Wetter - ausgenommen bei Unwetterwarnung und Sturm!



Menschenansammlungen sollen heuer vermieden und Sitzplätze nachvollziehbar vergeben werden - das ändert manches beim Sommerkino

Auch beim Sommerkino ist heuer vieles anders Rechtzeitig Karten sichern für entspannte Abende

Die gute Nachricht: Es wird auch in diesem Jahr ein Sommerkino am Schlossplatz geben. Aber die Abläufe müssen heuer ein wenig anders durchgeführt werden, um trotzdem acht Tage lang spielen zu können.

„Ja, es war gar nicht so einfach“, gibt Vizebürgermeisterin und Organisatorin Silvia Wohlfahrt Einblick in lange Wochen der Überlegungen, der erschwerten Filmsuche, da viele Film-

starts im Frühling nicht stattgefunden haben, der sich laufend ändernden Verordnungen für Freiluft- und alle anderen Veranstaltungen und letztlich der Machbarkeit einer nachvollziehbaren Sitzplatzvergabe.

„Wir wollen unbeschwerte und trotzdem sichere Sommerabende am Schlossplatz bieten können“, so Silvia Wohlfahrt weiter, deshalb gelte es heuer Folgendes (s. unten) einzuhalten:

„Mit diesen Rahmenbedingungen hoffen wir auch in diesem eingeschränkten Jahr entspannte Abende mit Freunden ermögli-

chen zu können“, zeigt sich Bürgermeister David Berl zuversichtlich. „Wir freuen uns sehr auf euch bei unserem Sommerkino 2020!“

In diesem Jahr dürfen wir auf Grund von geltenden Covid-19-Schutzmaßnahmen am Laxenburger Schlossplatz pro Abend maximal 500 Gäste begrüßen.

Zugewiesene Platzkarten und getrennte Ein- und Ausgänge werden zusätzlich für Sicherheit sorgen, es wird in diesem Jahr keine Abendkassa geben.

Alle Tageskarten sind online auf www.laxenburg.at und im Rathaus ab 3. August erhältlich. Im Bürgerservice erhalten Sie darüber hinaus auch Wochenkarten und in diesem Jahr weiters die Möglichkeit, eine Lounge-Garnitur für einen Kinoabend (vier Personen) zu buchen.

Händedesinfektionsmittel und ausreichende Möglichkeiten zum Händewaschen sind am Schlossplatz und im Rathaus vorhanden. Wir werden – wie auch in den Vorjahren – mit einer Pause spielen. Von Seiten der Gastronomie sind auch heuer wieder mit dabei: *Das Rathausüberl*, *Anna's Sandwich & Salatbar* und die beiden Foodtrucks von *I Eat Vienna* und dem *Marktamt Baden*.

Wir ersuchen unsere Gäste, an allen Abenden die geltenden Abstandsregeln zu beachten und wenn Sie sich krank fühlen, bitte zu Hause zu bleiben.



EINBLICK AUF LAXENBURG!

**17. September 2020, 19 Uhr
im Schlosstheater Laxenburg**

- Filmpräsentation
- kurzer Einblick ins Gemeindeleben
- gemütlicher Ausklang bei Imbiss und Getränken

Die Marktgemeinde Laxenburg freut sich auf Ihr Kommen!

Wir ersuchen Sie während Ihres Besuches um eigenverantwortliches Verhalten und Einhaltung der von uns vorgegebenen Sicherheitsmaßnahmen! Um Anmeldung wird gebeten!



Saisonstart 14.09.2020

SPORTANGEBOT 2020-21

Mehr Infos und online anmelden auf laxenburg.sportunion.at

Kinder und Jugendliche	Alter	📅	🕒	Trainer	Jahresbeitrag*
NEU! Kurs für Volksschulkinder	6-10 J.	Montag	15:00-16:00	Trainersuche läuft	90 €
Ballsport für Jugendliche	10-14 J.	Montag	17:00-18:00	Philipp Rappelsberger	90 €
Kinderturnen	3-6 J.	Dienstag	15:20-16:20	Cornelia Fanta-Jeschko, Stephanie Schererbauer, Sabrina Holzinger	60 €
Eltern-Kind-Turnen	1,5-3 J.	Dienstag	16:20-17:20		60 €
Handball	6-10 J.	Donnerstag	14:25-15:25	Trainersuche läuft	90 €
ZUMBA Kids	5-11 J.	Donnerstag	15:30-16:30	Irene Svec-Wildenauer	90 €



Erwachsene und Senioren	Alter	📅	🕒	Trainer	Jahresbeitrag**
NEU! MaWiBa (Mama-With-Baby)	Schwangere, Jungmütter	Montag	16:00-17:00	Stephanie Schererbauer, Sabrina Holzinger	90 €
Pilates	Ab 14 J.	Montag	18:15-19:15	Eva Gigl	90 €
ZUMBA	Ab 14 J.	Montag	19:20-20:20	Irene Svec-Wildenauer	90 €
Treffpunkt Tanz	50+	Dienstag	14:00-15:00	Constanze Schöniger-Müller	90 €
Gesundheitsgymnastik	50+	Dienstag	17:30-18:30	Annemarie Fantini	90 €
bodyART®	Ab 14 J.	Dienstag	18:35-19:35	Marion Burkhard-Tschauko	90 €
Stabilitäts- und Kräftigungstraining	Ab 14 J.	Dienstag	19:40-20:40	Hans-Peter Rappelsberger	90 €
Gesunder Rücken	Ab 14 J.	Donnerstag	18:15-19:15	Dorli Gruber	90 €
Total Body Workout	Ab 14 J.	Donnerstag	19:15-20:15	Dorli Gruber	90 €
Ballsport mit/zum Spaß	Ab 14 J.	Donnerstag	20:15-21:15	Dorli Gruber	90 €
Herren Fitness & Ballsport	Ab 16 J.	Freitag	19:00-21:00	Christian Kroier	90 €

*) Für Kinder und Jugendliche gilt: ab den 2. Kurs 50% Rabatt auf den günstigeren Kurs
 **) ActivCard (Teilnahme an allen Erwachsene/Seniorenkursen möglich): 170 € (bei Einzahlung bis 15. Okt.: 160 €)
 Alle Kurse finden im Turnsaal der Volksschule Laxenburg, Martin Ebner-Gasse 10, statt.
 Änderungen vorbehalten



laxenburg.sportunion.at

Wir bewegen Menschen...



Wo normalerweise fröhlicher Lärm und laute Ferienwünsche durch die Räume hallen, war an diesem Schulschlussfreitag alles sehr geordnet, ruhig

Schulschluss heuer einmal anders und die Hoffnung auf den Herbst

„Genießt die Ferien, es war ein aufregendes Semester für alle Beteiligten“ - mit diesen Worten verabschiedete Bildungsminister Heinz Faßmann alle österreichischen Kinder in die Sommerferien.

Nach Wochen des herausfordernden Distance Learning, des Unterrichts zu Hause und allen damit verbundenen Schwierigkeiten musste aber auch der

letzte Tag in der Laxenburger Volksschule noch mit allen Sicherheitsvorgaben abgehalten werden. Und so gab es an diesem regnerischen Freitag geordnete Zeugnisvergaben in Kleingruppen und eine etwas andere Ferienstimmung.

„Besonders für die vierte Klasse tut es uns sehr leid, dass die letzten Wochen in diesem

Jahr so anders abgelaufen sind“, verabschiedet sich Bürgermeister David Berl mit Eisgutscheinen von den Schülerinnen und Schülern. „Wir hoffen sehr, dass der Schulanfang im Herbst mit der gewohnten Normalität stattfinden kann!“

Aber bis dahin einen feinen Sommer und auf ein Wiedersehen beim Laxenburger Ferienspiel!



und ein wenig anders. Grund genug für die Gemeindeleitung



mit Eisgutscheinen in der Volksschule vorbeizuschauen, und allen Kindern und ihren Lehrerinnen damit einen guten Sommer zu wünschen.

DIE ANTWORT IST:
JA, HABEN WIR!
 Wir sind Österreichs größter Autohändler.

Größte Auswahl – Bestes Angebot
 Nähere Infos unter: www.porschewienliesing.at

PORSCHE
 WIEN - LIESING

Ketzerergasse 120, 1230 Wien | Tel.: 01/863 63-0





Auch kein gewöhnlicher Abschied der Schulkinder aus dem Kindergarten in diesem Jahr - und trotzdem ein fröhliches Zusammenkommen

Das Kindergartenleben nach der Coronapause

Sehr schnell ging es mit der Reduzierung des Kindergartenbetriebes. Am Freitag besuchten noch alle Kinder den Kindergarten und montags war Stille. Alle Kinder, deren Eltern Betreuungsbedarf gemeldet hatten, konnten

gut versorgt werden, Kontakt zu allen Eltern und Kindern wurde mit Mail und Briefen gehalten. Die Freude war sehr groß, als sich die Kinder nach langer Zeit wiedersehen. Mit allen hygienischen Vorschriften und ad-

aptierten Abläufen starteten wir wieder. Händewaschen, Coronaabstand, niesen in die Armbeuge – all das ist mittlerweile in den Alltag übergegangen. Die Kinder genossen es wieder, miteinander zu spielen, alle

Geburtstagsfeiern wurden nachgeholt und in der letzten Juniwoche verabschiedeten wir noch die Kinder, die im Herbst in die Schule kommen. *Katharina Berl, Leiterin Kindergarten Hofstraße*



Raiffeisen Regionalbank Mödling

Meine Bank in Laxenburg

Gemeinsam sind wir stark.

Frisörin Susanne Brauner nahm erfolgreich an der Aktion „Für.Einander Regionsgutscheine“ teil. Viele geförderte Gutscheine wurden an Kunden und Neukunden verkauft.

Bankstellenleiter Patrick Taus und Firmenkundenbetreuer Walther Holzinger freuen sich, dass die Aktion zur Stärkung der örtlichen Wirtschaft so guten Anklang fand.

Erfolg der gesamten Aktion in Zahlen:

- ✓ EUR 190.000,- verkaufte Gutscheine
- ✓ 185 teilnehmende Betriebe
- ✓ Unterstützung von 20% bzw. 10% des Gutscheinwerts durch die RRB Mödling

TV Beitrag: [f Raiffeisen Regionalbank Mödling](https://www.facebook.com/raiffeisenmoedling)
www.rrb-moedling.at/regionsgutscheine

Ein Wechsel an der Spitze des Hort-Teams

Dieses Jahr hat viel Unerwartetes gebracht aber doch auch schöne Überraschungen liefern können. Eine davon erwartet Hortleiterin Marlies Mandl in diesem Herbst.

Und so war die gemeinsame Freude im Hort groß, auch wenn das bedeutet, dass sie die Leitung für einige Zeit in andere Hände legen wird.

Aber ihr folgt mit Julia Vermeer nicht nur eine bekannte Laxenburgerin nach, die selbst bereits Mutter ist und auf umfangreiche Erfahrung in der Arbeit mit Kindern zurückgreifen kann, sondern darüber hinaus auch noch als Ergotherapeutin für die Arbeit mit den Kindern auf einen reichen Schatz an Wissen zurückgreifen kann.



Das Team des Laxenburger Hortes freut sich mit Marlies Mandl (2. v. rechts) über den Familienzuwachs in diesem Herbst.

Wichtig für die Zukunft der beliebten Musikschule

Der Musikschulverband Laxenburg-Biedermannsdorf stellt mit seinem angebotenen Unterricht eine großartige Möglichkeit der musikalischen Weiterbildung dar. Vor Jahrzehnten beschlossen, gilt es jetzt diese wichtige Institution auch gesund in die Zukunft zu führen.

Denn gerade im Hinblick auf die Kosten hat sich der Betrag, der jährlich zum Erhalt der Musikschule von den beiden Gemeinden zuzuschließen ist, massiv erhöht. Damit die Schule in dieser Form betrieben werden kann, zahlen die beiden Gemeinden jährlich einen Betrag von 350.000 Euro dazu. Und dieser würde ohne Maßnahmen in den nächsten Jahren in eine Größenordnung weiter steigen, der für die beiden Gemeinden auf Dauer nicht zu finanzieren ist. Die Verantwortung gegenüber der nächsten Generation ist es,

diese Einrichtung für Kinder und Jugendlichen auf Dauer leistbar zu erhalten - und auch zielgerichtet mit dem Steuergeld der Laxenburgerinnen und Laxenburger umzugehen.

Die Höhe der Subvention und Förderung für den Unterricht für Erwachsene liegt bei Einzelstunden in einer Größenordnung von mehreren hundert Euro pro Monat und damit insgesamt - trotz Berücksichtigung der Einnahmen - in einem sehr hohen fünfstelligen Bereich.

Aus diesen Gründen hat sich der Verband dazu entschlossen, diese Unterrichtseinheiten für Erwachsene in den nächsten beiden Jahren auf ein kostendeckendes Niveau anzuheben. So wie das auch andere Musikschulen schon vor Jahren getan haben, da auch das Land NÖ seit Jahren dies nicht mehr fördert.

KL
KOVAR LEIMER
Gas · Wasser · Heizung

IHR ZUVERLÄSSIGER INSTALLATEUR IM RAUM BADEN UND MÖDLING

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN ZU IHRER ZUFRIEDENHEIT:

- Gasgeräteservice und -reparatur
- Reparaturarbeiten
- Neuinstallationen
- Sanierungsarbeiten



Kompetente, rasche Lösungen!

KOVAR & LEIMER OG
Randsiedlungsstraße 56, 2514 Traiskirchen
Tel. 0664/1556514, office@kovar-leimer.at

Termine der Pfarre Laxenburg

www.pfarrelaxenburg.at

Es gibt weitere Lockerungen, die ein „normaleres“ Pfarrleben möglich machen: Die Verpflichtung für Mund-Nasenschutz ist aufgehoben (außer bei Veranstaltungen mit mehr als 250 Teilnehmenden). Für Hochzeiten und Begräbnisse gibt es neue Obergrenzen. Die Mundkommunion ist nicht empfohlen, aber möglich. Absolut notwendig sind aber weiterhin die Einhaltung der Mindestabstände und der Hygienemaßnahmen.

Nach Möglichkeit sollen beim Kirchengang Desinfektionsmittelpender bereitgestellt werden. Weiterhin empfohlen wird die Handkommunion, die Mundkommunion ist aber wieder erlaubt. Sollte es zu einer Berührung kommen, müsse die liturgische Handlung aber für das Waschen oder Desinfizieren der Hände unterbrochen werden. Gemeinsames Singen ist überall dort möglich, wo der Abstand von einem Meter eingehalten werden kann. Zudem sollen die Kirchen vor und nach dem Gottesdienst bestmöglich durchlüftet werden. Auch die Weihwasserbecken können wieder befüllt werden, das Wasser soll aber häufig gewechselt werden.

Weiter beschränkt bleibt aber die Teilnehmerzahl bei Trauungen und Firmungen, nämlich zunächst auf 100 Personen. Seit 1. Juli kann sie auf bis zu 250 Personen erhöht werden, jedoch unter der Voraussetzung zugewiesener und gekennzeichnete Sitzplätze. Ab 1. August sind dann Trauungen mit bis zu 500 Personen zulässig, wobei ab einer Teilnahme von über 250 Personen ein Mund-Nasenschutz verpflichtend ist. Auch müsse ein Covid-19-Präventionskonzept ausgearbeitet werden.

Taufen sind wie bisher schon ohne besondere Einschränkungen möglich. Für Begräbnisse gelten am Friedhof und in Aufbahnhallen die staatlichen Vorgaben.

AUGUST 2020 - STAND BEI REDAKTIONSSCHLUSS

Sa. 15.	Mariä Himmelfahrt	Messen um 8 und 10 Uhr mit Kräutersegnung - gestaltet von der Kirchenmusik Laxenburg unter der Leitung von Mag. Patrick Pascher
Sa. 29. So. 30.		Flohmarkt im Pfarrsaal jeweils 9 bis 16 Uhr

SEPTEMBER 2020

Mi. 2.		Abendlob um 18 Uhr
Mo. 7.		Schulmesse um 9 Uhr
Sa. 12.		Firmung um 10 Uhr
So. 20.	Patrozinium	Hochamt zum Patrozinium Kreuzerhöhung um 10 Uhr - gestaltet von der Kirchenmusik Laxenburg unter der Leitung von Mag. Patrick Pascher
Do. 24.		Bibelgespräch im Pfarrsaal um 18 Uhr

Ein neues Kleid für die Laxenburger Pfarrkirche



Seit zwei Jahren geplant und zum Schutz des Gebäudes unumgänglich - die Sanierung der Außenhülle der Pfarrkirche am Schlossplatz.

(Pfr) Große Arbeiten am Schlossplatz, die in den letzten Wochen nicht zu übersehen waren: Die Pfarrkirche wurde rundherum eingerüstet!

Man sieht es insbesondere von Seiten der Herzog-Albrecht-Straße, dass der Zahn der Zeit und Umwelteinflüsse in den vergangenen Jahrzehnten bereits ihre deutlichen Spuren am Bauwerk hinterlassen haben.

Da im Jahr 2004 nur der Turm saniert wurde, liegt die letzte große Renovierung der Außenhülle bereits 40 Jahre zurück!

Die Vorbereitungen zur Durchführung der Außenrenovierung laufen seit 2018. Viele Termine mit dem Bauamt der Erzdiözese, dem Bundesdenkmalamt sowie allen involvierten Gewerken waren notwendig, um das Vorhaben in Detail zu planen.

Im März 2020 wurden dann die notwendigen Bescheide vom Bundesdenkmalamt ausgestellt - mit dem positiven Nebeneffekt, dass damit auch eine steuerlich absetzbare Spendenaktion durchgeführt werden kann.

Trotz der Einschränkungen durch die COVID-19-Krise wurde das Vorhaben planmäßig mit der Gerüstung Mitte Juni begonnen. Es folgen nun die Baumeisterarbei-

ten und parallel dazu werden alle Fenster saniert, die entsprechenden Malerarbeiten durchgeführt sowie das Kirchendach überstiegen und auf Schäden geprüft. Die Fertigstellung ist für Oktober 2020 geplant. Das Gesamtvolumen des Vorhabens beträgt EUR 330.000, davon sind ca. 55 Prozent von der Pfarre selbst aufzubringen.

Die Marktgemeinde Laxenburg hat in der Gemeinderatssitzung vom 26. Juni 2020 beschlossen, dieses Vorhaben mit einem Betrag von EUR 33.000 zu unterstützen und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der weithin sichtbaren Pfarrkirche.

Alle Erlöse laufen künftig in dieses Sanierungsprojekt, die Pfarre freut sich über zusätzliche Zuwendungen.



Unwettereinsatz im Juni als Folge von starken Regenfällen - Lokalauschein bei der Rutschenbrücke (in Richtung Münchendorf)



Sommerlicher Starkregen und neue Möglichkeiten

In den Monaten Mai und Juni rückte die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg zu 31 Einsätzen aus. Neben den üblichen Tätigkeiten, arbeiteten die ehrenamtlichen Mitglieder an der Festschrift für das 150-jährige Jubiläum und an der Neugestaltung des Bereitschaftsraumes im Feuerwehrhaus. Nach 30 Jahren wurde dieser ausschließlich aus Eigenmitteln der Feuerwehr in neuen Glanz versetzt.



Am Nachmittag des 3. Juni wurden wir zu mehreren Unwettereinsätzen alarmiert. Auf Grund starker Regenfälle kam es zu einem Wassereintritt im Keller eines Doppelhauses. Mittels Unterwasserpumpe und Nasssauger wurde das Wasser aus dem Keller entfernt. Während dieser Tätigkeit kam es zu weiteren Alarmierungen. Überflutete Fahrbahnen

und ein Wassereintritt in einer Wohnhausanlage beschäftigten uns bis in die Abendstunden.

Durch die anhaltenden Regenfälle wurden auf Anordnung der Bezirkshauptmannschaft Mödling, die Pegelstände der Gewässer in unserem Ortsgebiet kontrolliert. Besonders die Schwechat im Bereich der Rutschenbrücke sorgt immer wieder für Verklausungen und gefährdet somit die Statik der Brücke und die darüber führende L154. Auch die Gemeindevertretung, angeführt von Bürgermeister David

Berl, verschaffte sich einen Überblick der Lage. Da die Pegelstände gegen den Nachmittag wieder zurückgingen, mussten keine weiteren Maßnahmen gesetzt werden.

Anfang Juni überreichte Bürgermeister David Berl dem Feuerwehrkommando offiziell die Fahrzeugschlüssel für das neu angeschaffte Versorgungsfahrzeug (VF). Der neue Mercedes Benz Sprinter 519 CDI bietet drei Personen Platz und verfügt über einen Kofferaufbau mit Ladebordwand sowie einem seitlichen Eingang. Mit der Ladebordwand



Das neue Versorgungsfahrzeug konnte in Empfang genommen werden.

können Lasten von bis zu 1.000 kg in den Ladenraum gehoben werden. Mit seinem 190 PS Diesel Motor und einem modernen Automatikgetriebe erfüllt das Fahrzeug über LED Scheinwerfer, Klimaanlage, Rückfahrkamera, Airbags und einer strapazierfähigen Kunstlederbestuhlung. Eine moderne Warneinrichtung mit LED Kennleuchten, Verkehrsleiteinrichtung und Umfeldbeleuchtung wurde ebenfalls verbaut. Die Bedienung erfolgt mittels übersichtlicher Fernbedienung, über die auch eine Lautsprecheranlage angesteuert werden kann. Mit diesem Fahrzeug kann eine Vielzahl an Transportaufgaben im Rahmen des Feuerwehr- und Katastrophendienstes durchgeführt und in Verbindung mit dem ebenfalls angeschafften Rollcontainer Systems ein breites Einsatzspektrum abgedeckt werden.

GR Christian Blei, LM
PS: Alle Informationen zur geplanten 150-Jahr-Feier finden Sie in Kürze in Ihrem Briefkasten.

REDAKTIONSSCHLUSS DER NÄCHSTEN AUSGABE: 4. SEPTEMBER 2020

IMPRESSUM: Grundlegende Richtung des Druckwerkes: Information der Bürgerinnen und Bürger über die Tätigkeit der Gemeindevertretung und Verwaltung sowie über Geschehnisse in der Marktgemeinde Laxenburg im Sinne der Gemeindeordnung. Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Laxenburg, Schlossplatz 7-8, vertreten durch Bürgermeister David Berl. Verlagsort: Marktgemeinde Laxenburg. Verlagspostamt: 2361 Laxenburg, Druck: WOGRANDL, 7210 Mattersburg



150 JAHRE
FREIWILLIGE FEUERWEHR LAXENBURG

FESTAKT

SCHLOSSTHEATER LAXENBURG **29. AUGUST** 2020
Beginn 18:00 Uhr / Einlass 17:00 Uhr

PROGRAMM

- Präsentation der Festschrift
- Ehrenzeichenverleihung durch die Marktgemeinde
- Im Anschluss Einladung auf einen Imbiss und Getränke

- Eintritt frei -

DAS GROSSE FERIENABSCHLUSSFEST IN LAXENBURG

4. September 2020 von 15 - 18 Uhr
für alle von 6 - 14 Jahre
beim Fußballplatz (UFCL)



Viel Spaß!

Torschusswand Malstation
Spielestationen Hüpfburg Ponyreiten

Eltern sind herzlich willkommen - bitte um Anmeldung im Rathaus!
Für Essen und Getränke sorgt der UFCL.
Die Veranstaltung entfällt bei Schlechtwetter!

www.laxenburg.at

Laxenburger RADLTag

19.9.2020

Abfahrt Schlossplatz: **13.00 Uhr**

geplante Runde über Münchendorf entlang der Triesting, über Achau oder Himberg retour

Labstelle in Münchendorf

Anschließend entspanntes Beisammensein und Kick-off Event der Sportunion Laxenburg im Rathauspark



OMAR SARSAM



HERZALARM

25. September 2020 19.30 Uhr
Kaiserbahnhof Laxenburg

Kartenvorverkauf: www.laxenburg.at
Information: Rathaus Laxenburg
02236/71101, Schlossplatz 7-8, 2361 Laxenburg

Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert zur Geburt von:



JAKOB FRANZ FERDINAND
9.06.2020
Frau Isabella Lukas-Köllner und Herrn Oliver Lukas-Köllner

Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert Frau GRⁱⁿ Isabella und Herrn Dr. Raimund Zimmermann zur Goldenen Hochzeit.



Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert:

Herrn Ferdinand Lauber zum 70-er
Herrn Franz Griesmueller zum 70-er
Frau Elisabeth Maxim zum 70-er
Frau Aloisia Braumüller zum 70-er
Frau Theresia Kroihner zum 70-er
Herrn Herbert Breit zum 70-er
Frau Eveline Edelhofer zum 70-er
Frau Emanuela Großschädel zum 75-er
Frau Maria Schweizer zum 75-er
Frau Monika Nowak zum 75-er
Frau Susanne Feichtinger zum 75-er
Herrn Peter Boldrino zum 75-er
Frau Anna Liberatore-Feistritzer zum 75-er
Frau Ingeborg Gutleben zum 80-er
Frau Erika Sziener zum 80-er
Herrn Bruno Förderler zum 85-er
Frau Elisabeth Ladner zum 85-er
Frau Theresia Höger zum 90-er
Herrn Otto Riedel zum 95-er

Die Marktgemeinde Laxenburg kondoliert den Angehörigen von:

Ernst Csizmazia
Verstorben am 17.5.2020 im 92. Lebensjahr
Richard Gutdeutsch
Verstorben am 18.5.2020 im 78. Lebensjahr
Franz Himmelreich
Verstorben am 19.5.2020 im 77. Lebensjahr
Frau Theresia Aschauer
Verstorben am 22.5.2020 im 85. Lebensjahr
Kurt Hans Bauer
Verstorben am 25.5.2020 im 90. Lebensjahr
Wolfgang Felix Langer
Verstorben am 29.5.2020 im 86. Lebensjahr
Ernst Krejs
Verstorben am 31.5.2020 im 86. Lebensjahr
Franz Karl Artner
Verstorben am 1.6.2020 im 71. Lebensjahr
Hermine Koch
Verstorben am 15.6.2020 im 99. Lebensjahr
Helmut Zak
Verstorben am 20.6.2020 im 80. Lebensjahr
Elfriede Huber
Verstorben am 28.6.2020 im 80. Lebensjahr



Abschied und Neubeginn

Am Ende dieses denkwürdigen Schuljahres versammelten sich im Kindergarten F. Rauch-Gasse alle Kinder und ihre Betreuerinnen um Leiterin Martina Loos zu überraschen - was auch wirklich gelang.

Mit bunten Luftballons, einem gemeinsam gesungenen Ständchen und vielen Fotos verabschiedeten sich alle von der sichtbar gerührten Kindergartenleiterin, die mit diesem Schuljahr auch ihre Berufs-

bahn beendete. Bürgermeister David Berl und Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt überreichten ihr mit einem Blumenstrauß die besten Wünsche für die neue Lebensphase und ließen gemeinsam mit den Kindern Ballons und Wünsche in den Himmel steigen.

Ein herzliches Willkommen gab es für Katharina Berl, die beide Kindergärten durch den Neubau am Bildungscampus begleiten wird. Wir wünschen beiden alles alles Gute und einen herrlichen Sommer!

